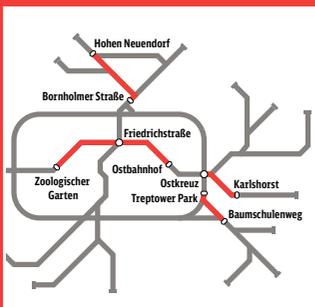


punkt 3



Kompakte Infos zum großen Bau-Sommer im S-Bahn-Netz

Im S-Bahn-Netz starten zahlreiche Maßnahmen zur Instandsetzung. Informationen, wie Fahrgäste alternativ ans Ziel kommen, liefern die Übersichtsgrafiken auf den

❖ Seiten 12-13



Auf der Glücksschiene: Heiratsantrag in der S-Bahn Berlin

Die Überraschung war gelungen. Nichtsahnend saß Anja Dittmann in der S 85, da gab für sie es über den Zuglautsprecher eine ganz persönliche Durchsage mit der Frage aller Fragen.

❖ Seite 4



Foto: Robert William Naase

Entspannt aussteigen und direkt aufsteigen

Die Räder stehen vor Ort bereit!

Bei Sommerhitze ist etwas Fahrtwind um die Nase perfekt. Also schnell mit der Bahn raus aus der Stadt und auf einem der attraktiven Radwege Brandenburgs die Landschaft erkunden. Ausflüge mit Bahn und Rad sind der Renner in der schönen Jahreszeit. Die Begeisterung für Fahrradausflüge

ist ungebrochen, das Platzangebot für Räder in den Zügen leider begrenzt. Damit der Tagestrip von entspannter An- und Abreise gekrönt wird, empfiehlt es sich, vor Ort ein Rad auszuleihen. An vielen Bahnhöfen ist der Umstieg vom Zug aufs Mietrad nahtlos möglich.

❖ Seiten 6/7

Bahn-Lektüre

Herzerwärmende Liebe im stürmischen Irland

S-Bahn-Fahrerin Elke Sander in das Buch geschaut

Irland rangiert unter den Sehnsuchtsorten ganz weit oben. Raue Landschaften und stürmisches Wetter auf der einen, gesellige und herzliche Menschen auf der anderen Seite: So stellen sich das wohl die meisten vor. Eine der weltweit erfolgreichsten Autorinnen von Liebes- und Familienromanen, Nora Roberts, hat diese Vorstellungen in eine Trilogie gegossen. Der erste Teil begleitet Elke Sander auf ihren Fahrten zur Arbeit und nach Hause. „Ich lese immer“, sagt sie. Drei Romane schafft die S-Bahn-Kundin so pro Monat. „Das hier ist eher leichte Kost, aber zur Ablenkung wirklich gut“, sagt sie. Es geht um die eigenwillige 23-jährige Glasbläserin Maggie, die ihre eigenen Vorstellungen vom Leben und der Liebe hat. Doch dann trifft sie auf den Galeristen Robert, der Feuer und Flamme für sie ist ...



Foto: David Ulrich

• Claudia Braun

Nora Roberts: „Töchter des Feuers“
Goldmann Verlag, 416 Seiten
ISBN-13: 978-3442437801

Bus, Bahn, Flieger – Qixxit knüpft Reiseketten



Foto: Qixxit

Das Angebot an Verkehrsmitteln – besonders in einer Stadt wie Berlin – wird immer größer: Neben dem dichten ÖPNV-Netz ergänzen und ersetzen Car-Sharing- und Mietradangebote den eigenen „Fuhrpark“. Leihwagen, Fernbusse, Züge und Flugzeuge bringen Reisende zu weiter entfernten Zielen. Für den Weg von Tür zu Tür lassen sich die vielen Mobilitätsformen außerdem vielfältig kombinieren. Intermodalität ist das Stichwort: Zu Fuß zur S-Bahn, umsteigen in den Zug, am Ankunftsort mit dem Taxi zum Ziel, da kommen schon vier Modi (= Arten) der Mobilität zusammen. Bei so vielen Möglichkeiten ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Deshalb gibt

es jetzt Qixxit. Bei der Auswahl der passenden Glieder für die Mobilitätskette helfen das auf Initiative der Deutschen Bahn entwickelte innovative Portal www.qixxit.de und unterwegs die Qixxit App fürs Smartphone. Die verkehrsträgerneutrale Plattform ermöglicht erstmals eine flächendeckende Reiseplanung von A nach B. Nach Eingabe von Start und Ziel erstellt Qixxit Verbindungsalternativen mit verschiedenen Verkehrsmitteln und vergleicht sie nach Preis und Reisedauer. Über Filter können Nutzer die für ihr jeweiliges Mobilitätsbedürfnis optimale Reisekette auswählen und in Zukunft auch gleich buchen.

• Nina Dennert

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 7. Juli 2014

S-Bahn-Jubiläum



Logo: S-Bahn Berlin

Erlebnistouren zum Geburtstag im August

Der 8. August 1924 gilt als Geburtstag der S-Bahn Berlin, seitdem prägt sie das Berliner Lebensgefühl. Ihren 90. feiert sie mit einem 20er Jahre-Ausflugscfé am Geburtsort Bernau. Auf Erlebnistouren erfahren die Besucher Wissenswertes rund um das Geburtstagskind.

Seiten 8 bis 10

Sonderverkehr



Foto: David Ulrich

Mobilitätspartner für die Partystadt Berlin

Ob beim Public Viewing auf der Fanmeile, bei regelmäßigen Veranstaltungen im Olympiastadion oder wann immer in Berlin ein großes Fest gefeiert wird, die S-Bahn hilft die Publikumsmassen zu bewegen. Ein Blick hinter die Kulissen der Sonderverkehr-Organisation.

Seite 5

Fahrplanänderungen



Für S-Bahnen fahren Busse im Ersatzverkehr

Für die Zeit der großen Sommer-Bauvorhaben im S-Bahn-Netz werden Umfahrungsmöglichkeiten empfohlen. Seit 12/13 Busse statt S-Bahnen fahren jeweils in den Nächten 13./14.7. bis 17./18.7. zwischen Birkenwerder und Oranienburg (S 1) sowie 21./22.7. bis 24./25.7. zwischen Spindlersfeld und Schöneweide (S 47). Ersatzverkehr wird ebenfalls eingerichtet vom 2. bis 4.8. zwischen Olympiastadion und Spandau (S 5) sowie am 2.8. zwischen Schöneweide und Baumschulenweg (S 45, S 46, S 47, S 8, S 9). Im Regionalverkehr entfallen zwischen Ostbahnhof und Erkner am 12.7. ab 19 Uhr sowie am 19. und 20.7. jeweils ganztägig alle Züge des RE 1.

Seiten 14 bis 17

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: Lüneburg Marketing GmbH

In Lüneburg Salz und „Rote Rosen“ entdecken

Diese Städtetour bietet die Gelegenheit, bei einer Führung Drehorte der ARD-Serie „Rote Rosen“ zu besuchen. Alternativ steht eine Stadtführung zu den Sehenswürdigkeiten Lüneburgs zur Wahl. Gemeinsam geht es dann ins Salzmuseum.

Seiten 26/27



Foto: Madame Tussauds

Fünf fantastische Komplett-Pakete zu gewinnen

Dieser Gewinn hat es in sich: Zu zweit Madame Tussauds' Wachfiguren bestaunen, eine gruselige Geschichtsstunde im Berlin Dungeon erleben, LEGO-Bauprojekte in Angriff nehmen und im AquaDom & SEA LIFE Berlin durch Meerestiefen spazieren.

Seite 20

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 31. Juli 2014

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6 51 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

In Sachen Romantik toppt S-Bahn die Kutsche

Stefan Gläser machte seiner Freundin im Zug einen originellen Heiratsantrag

Stefan Gläser wirkt nicht so, als könnte ihn etwas aus der Fassung bringen. Doch an diesem 1. Juli auf dem S-Bahnhof Adlershof ist der Berliner sichtlich nervös. In der einen Hand einen Blumenstrauß mit 21 roten, langstieligen Rosen, in der anderen eine kleine Schachtel, in der ein silberner Ring steckt, muss er es irgendwie auch noch schaffen, sein Mobiltelefon zu bedienen. Schließlich soll die Überraschung, die er für seine „Prinzessin“ vorbereitet hat, klappen. Gut, dass Klaus Rühmann, Teamleiter für Triebfahrzeugführer (Tf) bei der S-Bahn Berlin, ihm zur Seite steht: „Es ist alles auf die Minute vorbereitet.“

Zukünftige fährt gern S-Bahn – der Freund inzwischen auch

Der 30-Jährige wird seiner Freundin Anja Dittmann nach einem halben Jahr Beziehung einen Heiratsantrag machen – in einer voll besetzten S-Bahn der Linie S 85. „Die Idee kam mir auf dem Sofa. Natürlich hatte ich zuerst

auch an eine Kutschfahrt, ein Essen oder einen Hubschrauberflug gedacht. Doch das machen alle. Ich wollte etwas, mit dem sie nicht rechnet. Da Anja gern mit der S-Bahn fährt und mich damit auch schon ‚angesteckt‘ hat, war der Fall klar“, erklärt Stefan Gläser, der mit der 27-Jährigen zusammen in Bohnsdorf lebt.

Er schrieb eine E-Mail an das Unternehmen und fand in Klaus Rühmann einen Verbündeten. Der Teamleiter suchte den passenden Zug heraus, informierte den Tf und machte Stefan Gläser vor Ort mit der Lautsprecheranlage vertraut. Der Bräutigam in spe hatte zu diesem Zeitpunkt schon ein kleines logistisches Meisterwerk vollbracht: „Ich habe Anja gebeten, mich bei einem Termin in der Schule meiner Tochter zu unterstützen. Ihre Tante ist eingeweiht und fährt sie zum Bahnhof, ihre Freundin Steffi, die ebenfalls informiert ist, begleitet sie in der S-Bahn. Über das Handy halte ich Kontakt.“

Als der S-Bahn-Zug mit dem Heiratswilligen in den Bahnhof

Grünau einfährt, gerät das Vorhaben – wie er zum Glück erst später erfährt – ins Wanken. Seine Angebetete möchte in den S-Bahn-Zug auf der gegenüberliegenden Seite einsteigen. Doch Freundin Steffi weiß das Schlimmste zu verhindern ...

„Ich brauche 20 Sekunden für meinen Text“, hatte Stefan Gläser vorher angekündigt und seinen Spickzettel gezeigt, der ihn vor eventueller Sprachlosigkeit bewahren sollte. Ein Mann, wenige Worte: Als S-Bahn-Mitarbeiter Klaus Rühmann ihm das Bordmikrofon reicht, geht alles ganz schnell. Nach dem Antrag kommt seine leicht verduztte Freundin in den ersten Wagen. Unter dem spontanen Applaus der anderen Fahrgäste rutscht ihr erst einmal heraus: „Bist Du verrückt geworden?“ Das ist Stefan bestimmt ein wenig, aber dafür hat er einen originellen und unerwarteten Heiratsantrag hingelegt, den seine Angebetete mit „Ja“ und einem Kuss beantwortet.

• Claudia Braun



Nach dem Antrag in der S-Bahn wollen Stefan Gläser und Anja Dittmann innerhalb von einem Jahr heiraten.



Hier kommt die zukünftige Braut. Auch die Fahrgäste in der Linie S 85 waren von der mutigen Liebeserklärung überrascht und applaudierten nach dem Jawort.



Stefan Gläser erhielt Unterstützung von S-Bahn-Mitarbeiter Klaus Rühmann (hinten).

Gleichung mit Unbekannten: S-Bahn-Sonderverkehr

An- und Abreise zum Großereignis will organisiert sein

Messen, Konzerte, Sportveranstaltungen, Public Viewing und und – in der Metropole Berlin jagt nicht nur ein Großereignis das andere, viele überschneiden sich auch. Zur An- und Abreise können sich die Berliner und Besucher traditionell auf die S-Bahn verlassen (siehe **Seiten 8/9**).

Wenn der Regelverkehr des Fahrplans nicht ausreicht, den Publikumsansturm zu bewältigen, richtet die S-Bahn gemäß Verkehrsvertrag zusätzlich Sonderverkehr ein. Damit viele schnell und reibungslos dort hinkommen, wo etwas los ist, und später wieder weg, ist die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich.

„Einen gewissen Vorlauf braucht es schon, um Taktverdichtungen und längere Züge zu organisieren“, erklärt Lutz Zschage, Angebotsplaner bei der S-Bahn Berlin, „das muss mit dem regulären Fahrplan abgestimmt werden, mit der Fahrzeugbereitstellung und der Personaleinsatzplanung für die Triebfahrzeugführer.“

Er pflegt deshalb laufend den Veranstaltungskalender und hat alle Termine im Blick, vor und nach denen es in der S-Bahn eng werden könnte. Auch mit den Veranstaltern, der Polizei und den Kollegen von der BVG hält er engen Kontakt.

Für regelmäßige Publikumsmagnete, wie die Messe oder das Olympiastadion, gibt es vorbereitete Programme, wie der Verkehr verstärkt wird. Manche Termine, wie der Marathon, stehen lange vorher fest, andere sind nicht so leicht vorhersehbar, das zeigt das aktuelle Public Viewing zur WM.

Wann die Deutsche Mannschaft spielt und somit der Publikumsansturm am größten ist, entscheidet sich erst im Turnierverlauf, wann die Fans abreisen, sogar erst während des Spiels, etwa wenn es zur Verlängerung oder zum Elfmeterschießen kommt. Planbar ist der Sonderverkehr unter diesen Bedingungen nicht. Dann beobachtet

die Transportleitung den Spielverlauf und reagiert spontan auf die mögliche spätere Verkehrsnachfrage, indem

sie Reserven aktiviert.

Neben den Unwägbarkeiten in der Terminplanung stellen Bauarbeiten im Netz eine Herausforderung dar. Vor deren Hintergrund gilt es den Zusatzverkehr zu organisieren. Große Bauprojekte lassen sich eben nicht einfach spontan verschieben oder dauernd unterbrechen. Derzeit sind vor allem die Veranstaltungsorte an der Strecke der S 3 betroffen. Im Inselbetrieb der Linie ist maximal ein 10-Minuten-Takt möglich. In solchen Fällen wird auf die Fahrgastinformation über Alternativrouten, die es im Berliner ÖPNV-Netz zum Glück immer gibt, großen Wert gelegt.

Lutz Zschage wirbt um Verständnis dafür, dass bei der Vielzahl an Veranstaltungen und Bauarbeiten nicht immer alle Erwartungen und Wünsche erfüllt werden können und versichert: „Feste und Veranstaltungen sind ein Aushängeschild und machen Berlin so besonders. Wir helfen sehr gerne dabei mit und was verwirklicht werden kann, das machen wir auch.“

• Nina Dennert



Lutz Zschage,
Angebotsplaner
bei der
S-Bahn Berlin

Vom Experten für Neue Medien empfohlen ...



Tom Hartung

„Info & Services“ – der Hilfebereich für Notlagen unterwegs

Tom Hartung, u. a. Erfinder der App bei der S-Bahn Berlin, stellt in seiner regelmäßigen Kolumne ausgewählte Funktionen vor und beantwortet Nutzerfragen.

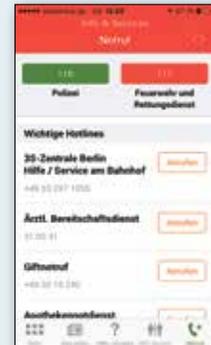
Etwas verloren? Servicenummer vergessen? Halb so wild! Die S-Bahn-App hilft den Fahrgästen weiter. Wer viel unterwegs ist, der erlebt so einiges, leider ist nicht immer alles angenehm. Für alle (Vor-)Fälle gibt es einen Ansprechpartner. Im Bereich „Info & Services“ finden Sie die wichtigsten

Informationen und Ansprechpartner rund um die Fahrt übersichtlich aufgelistet. Zum Beispiel für Automaten- oder Aufzugsstörungen, für verlorene oder gefundene Gegenstände,

Fahrscheinkontrollen, Mängel auf Bahnhöfen und für viele weitere Situationen mehr. Sollten Sie ein WC benötigen, hilft die WC-Suche weiter. Diese zeigt Ihnen, an welchem S-Bahnhof in Ihrer Nähe und wo dort genau sich ein 24-Stunden-WC befindet.

Für alle, die schnell Hilfe benötigen, gibt es die Notruf-Funktion mit den wichtigsten Notfall-Telefonnummern inklusive Sofort-Wahl-Funktion – einfach auf die Nummer tippen und schon wählt das Telefon von selbst.

Ein Blick in die App lohnt sich natürlich auch, wenn alles – wie hoffentlich meistens – gerade gut läuft: Über die S-Bahn gibt es immer viel zu berichten, unter „Aktuelles“ finden Sie die neuesten Informationen rund um Strecken, Fahrpläne und Tickets.



www.s-bahn-berlin.de/app

Die S-Bahn-App ist unter dem Stichwort „sbahn“ in den Appstores kostenlos erhältlich.



Zusätzliche Züge anlässlich des Public Viewings zur Fußball-WM:

12. Juli (Spiel um Platz 3)

! **S2** fährt bis ca. 0.00 Uhr zwischen Priesterweg und Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt

! **S7** fährt bis ca. 0.00 Uhr zwischen Ostbahnhof und Charlottenburg im 10-Minuten-Takt

! auf der Linie **S3** werden die Züge mit zusätzlichen Wagen verstärkt

13. Juli (Finale)

! **S2** fährt bis ca. 1.00 Uhr zwischen Priesterweg und Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt

! **S7** fährt bis ca. 1.00 Uhr zwischen Ostbahnhof und Charlottenburg im 10-Minuten-Takt

! auf der Linie **S3** werden die Züge mit zusätzlichen Wagen verstärkt

Von der Müritz bis zur Elbe: Grenzenlose Ausflüge

Bei der „6 = 5“-Aktion gibt es für fünf genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets ein sechstes geschenkt!

Diese Rechnung geht auf: 6 ist gleich 5! Mit der „6 = 5“-Aktion von DB Regio Nordost jedenfalls, die umtriebige Ausflügler belohnt. Wer fünf zwischen dem 1. April und 31. Dezember 2014 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets sammelt, bekommt das sechste Brandenburg-Berlin-Ticket im Wert von 29 Euro geschenkt, so lange der Vorrat von 1200 Gratistickets reicht. Ein Grund mehr, die Vorzüge des Tickets zu nutzen und gemeinsam neue Ausflugsziele zu entdecken. Das ist in vielen Fällen sogar über Brandenburgs Grenzen hinaus möglich. So gilt es in Nahverkehrszügen auch bis zu Zielen bzw. auf Strecken in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Polen, siehe nebenstehende Karte – außerdem im Stadtverkehr Stettin und im Bus 983 nach Slubice. Viel Spaß beim Sammeln und Ausprobieren der folgenden Vorschläge!



Karte: punkt 3

Wassersportparadies Waren (Müritz)

Täglich starten ein- bis zweistündige Schiffsfahrten am Hafen über die Müritz und die umliegenden Seen. Der größte vollständig in Deutschland gelegene Binnensee scheint sich bis zum Horizont zu erstrecken. Sportlich wird es bei einer Tour mit dem Segelboot oder Kanu, auch surfen lässt es sich hier gut. Die Altstadt der kleinen Hafenstadt ist sehenswert, einen Überblick verschafft die Aussicht vom Turm der Marienkirche.

Anfahrt mit dem RE 5:

10.44 Uhr | ab Berlin Hbf
12.17 Uhr | an Waren (Müritz)

www.waren-tourismus.de



Hafendyll in Waren an der Müritz



Der Marktplatz von Wittenberg

Zu Besuch in der Lutherstadt Wittenberg

Kulturstätten von Rang locken zum Tagesausflug: So das einstige Wohnhaus Luthers, heute reformationsgeschichtliches Museum, die Cranach-Höfe und das Haus des Reformators Melanchthon, welches zum UNESCO-Welterbe zählt. Im Zuge der Vorbereitungen auf das Reformationsjubiläum können einige andere Sehenswürdigkeiten allerdings nicht oder nur eingeschränkt besichtigt werden.

Anfahrt mit dem RE 5:

09.16 Uhr | ab Berlin Hbf
10.29 Uhr | an Lutherstadt Wittenberg

www.lutherstadt-wittenberg.de

Neubrandenburg, die Stadt der vier Tore

In Neubrandenburg beeindruckt die nahezu vollständig erhaltenen Wehranlagen mit restaurierten Wieckhäusern und vier Stadttoren. Vergangenes wird im Regionalmuseum und bei einer Stadtführung lebendig, die bis August jeden Mittwoch und Samstag, 11 Uhr, an der Touristinfo in der Stargarder Straße 17 startet. Neben dem Kulturprogramm locken Schiffsrundfahrten auf dem Tollensesee.

Anfahrt mit dem RE 5:

09.44 Uhr | ab Berlin Hbf
11.30 Uhr | an Neubrandenburg

www.neubrandenburg-touristinfo.de



Das Stargader Tor in Neubrandenburg

Informationen zur Aktion 6 = 5

Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden bereits ab 0 Uhr, für bis zu 5 Personen oder zwei Erwachsene mit beliebig vielen Kindern oder Enkeln bis einschließlich 14 Jahre. Preis am Automaten: 29 Euro (2. Klasse). Wer an der „6 = 5“-Aktion teilnehmen möchte, sendet seine originalen Tickets mit dem Anschreiben bzw. Teilnahmeformular an den Kundendialog DB Regio Nordost Berlin/Brandenburg, Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam.

Bei Handy-Tickets wird der Ausdruck der E-Mail-Buchungsbestätigung bzw. die Touch&Travel-Abrechnung anerkannt. Die Aktion gilt auch für das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter:

www.bahn.de/brandenburg

**Kultur- und Gartenreich in Sachsen-Anhalt**

Dessau an der Elbe bietet (noch) mehr als Bauhaus. Eine Vier-Kilometer-Wanderung führt vom Bahnhof zum Schloss Luisium. Die Räume des klassizistischen Landsitzes der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau sind weitgehend original ausgestattet und können an vier Tagen in der Woche auf einer Führung besichtigt werden. Park und Café runden den Besuch ab.

Anfahrt mit dem RE 7:

09.15 Uhr ↓ ab Berlin Hbf
10.51 Uhr ↓ an Dessau Hbf

www.dessau-rosslau-tourismus.de
www.gartenreich.com



Schloss Luisium

Foto: Schütz/Rodemann/IMG Sachsen-Anhalt mbH

Unterwegs mit Rad und Bahn

Mit dem Mietrad auf der sicheren Seite

Gerade wer in größeren Gruppen unterwegs ist und sich gefragte Verbindungen aussucht, kann aus Platzgründen nicht sicher sein, dass er sein Fahrrad mitnehmen kann! Eine gute Alternative: In der Nähe vieler Bahnhöfe verleihen Anbieter gute, stabile Mieträder mit Mehrfachgangschaltung und Extras wie Kindersitz oder Fahrradkorb. Je nach

Mietdauer kostet das nicht einmal viel mehr als die Fahrradmitnahme im Zug. Dazu spart man sich noch das Tragen in den Zug. So sind An- und Abreise gleich viel stressfreier gestaltet. Empfehlenswert ist immer, sich vorab telefonisch anzumelden. Tourentipps und Kartenmaterial haben die Anbieter oder die Touristinformationen vor Ort.

Hier einige Ideen für Touren ab bahnhofsnahe gelegenen Fahrradmietstationen:**Von RE 3-Stationen aus in die Schorfheide aufbrechen**

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist eines der größten Naturschutzgebiete Deutschlands. Mit dem RE 3 nur etwa 40 Minuten von Berlin entfernt, finden sich hier Seen und Moore, offene Wiesen und Waldgebiete mit bis zu 600 Jahre alten Eichen. Idealer Ausgangspunkt für eine Radtour ist der Bahnhof Chorin – Tourismusinformation und Fahrradverleih sind direkt hier zu finden. Auch in Eberswalde gibt es knapp 10 Minuten vom Bahnhof entfernt einen Fahrradverleih. Beide Bahnhöfe liegen an der Strecke des RE 3 Richtung Schwedt (Oder) bzw. Stralsund.

Fahrradverleih im Bahnhof Chorin

☎ 0333 6653700

www.fahrradverleih-chorin.de

RAD-HAUS Kattanak, Eisenbahnstraße 87, Eberswalde

☎ 03334 212119

www.radhaus-online.de



Foto: Jürgen Rocholl

Wald, Wiesen und ausgebaute Wege im Norden von Berlin

Kultur-Tour per Pedales: Von Neuruppin bis Rheinsberg

Der Name „Seen- und Kultur-Radweg“ verspricht nicht zu viel. Die Fontanestadt Neuruppin, das Schloss Rheinsberg und viel Wasser machen die Tour zum Erlebnis. Die Fahrräder dafür können an der Seepromenade in Neuruppin ausgeliehen und in Rheinsberg in der Gaststätte direkt am Bahnhof wieder abgegeben werden (ohne zusätzliche Transferkosten). Anreise mit dem RE 6 bis Neuruppin Rheinsberger Tor, Rückfahrt mit der RB 54 und RE 5 ab Rheinsberg.

Rhinpaddel, Christa Glaser

☎ 03391 771212, 0171 1720873

www.rhinpaddel.de



Foto: Prokopy / V Ruppiner-Seenland

Fontanes Denkmal in Neuruppin gibt Orientierungshilfe

Aktiv im Spreewald – Startpunkt Lübbenau

Der Spreewelten Bahnhof Lübbenau ist das Eingangstor zum Spreewald und direkt mit der RB 19 aus Berlin erreichbar. Hier können Fahrräder direkt am Bahnhof geliehen werden, mit denen sich die einmalige Spreewaldlandschaft erkunden lässt – etwa auf dem Gurkenradweg oder dem Spreeradweg. Das Serviceteam im Bahnhof gibt gern Tipps zu Ausflugszielen in der Umgebung.

Spreewelten Bahnhof Lübbenau

☎ 03542 889977

www.spreewelten-bahnhof.de



Foto: TM&F-Photothek/P. Hahn

Im Spreewald radeln und genießen

Touristische Informationen:

www.schorfheide-chorin.info | www.ruppiner-seenland.de | www.luebbenau-spreewald.com

Mehr als ein Verkehrsmittel

90 Jahre Berliner S-Bahn



Mobilität und schnelle Orientierung: Das S-Bahn-Netz mit seinen drei Systemen erschließt Berlin. Die Ringbahn umkreist und markiert die Innenstadt, im Zentrum kreuzen sich Nord-Süd-Verbindungen und die Ost-West-Trasse der Stadtbahnlinien und außerhalb des Rings strahlen sie in die Region.

„Der Berliner Stil“ – ohne die S-Bahn

Seit 90 Jahren prägen die rot-gelben Züge Stadtbild und Stadtleben

• Eine sportlich-elegante Frau im rotem Mantel und Röhrenjeans überquert die Friedrichstraße, im Hintergrund fährt gerade ein rot-gelber S-Bahn-Zug über das Stadtbahnviadukt, darüber steht: „Der Berliner Stil“. Es ist der Buchtitel von Angelika Taschens 2013 erschienenen Stilführer für das heutige Berlin, eine Art Standardwerk für mode- und lifestyle-interessierte Berliner und Berlinfans.

Die Verlegerin hat darin zusammengefasst, was für die Stadt typisch ist: wie man sich kleidet, wie man wohnt, wo man einkaufen und essen geht. Dass bei diesem Thema die S-Bahn durch das Titelbild fährt, ist ganz gewiss kein dekorativer Zufall. Ihr Wiedererkennungswert macht sie zum Symbol für die Stadt. Ein Blick auf die markante Farbgebung der Züge und den berühmten Bahnhof Friedrich-

straße und der Betrachter weiß sofort: Berlin! Gleichzeitig ruft das Bild eine Vielzahl an Berlin-Geschichten und Geschichte auf: Die Erinnerung an die legendären Goldenen Zwanziger Jahre, in die auch die Geburtsstunde der S-Bahn fällt. Diese Epoche begründete den Ruf Berlins als Metropole. Damals strömten von hier aus Vergnügungssüchtige in die Amüsierbetriebe à la



Foto: David Ulrich

S-Bahn im geteilten Berlin

50er Jahre

Die deutsche Teilung macht sich bereits im S-Bahnnetz bemerkbar. „Durchläuferzüge“ ohne Halt in westberliner Sektoren werden eingerichtet, der Außenring zur Umfahrung Westberlins wird gebaut.

1961

Der Mauerbau zerschneidet mit der Stadt auch das Berliner Nahverkehrssystem. Viele Verbindungen werden gekappt. Bahnhöfe werden zugemauert – wie die „Geisterbahnhöfe“ der Nord-Süd-Bahn im Ostnetz – der

Bahnhof Friedrichstraße wird zum streng gesicherten Grenzübergang ausgebaut. Zwei eigenständige S-Bahnssysteme entstehen, die aber beide von der Deutschen Reichsbahn (Staatsbahn der DDR) betrieben werden.



„*Funkturm, Gedächtniskirche, Olympiastadion – alles Symbole unserer Stadt! Und wie kommt man überall dort am besten hin? Mit der S-Bahn, die längst zum fahrenden Wahrzeichen Berlins geworden ist. Durch das einzigartige Streckennetz, das tolle Angebot kann man es in unserer Metropole mit der S-Bahn wahrhaftig weit bringen – und das schon seit 90 Jahren! Deshalb: Hertha BSC gratuliert einer Berliner Institution herzlich zum Geburtstag!*“

Michael Preetz, Geschäftsführer Sport von Hertha BSC



ganz unvorstellbar **Teil 3**

Die S-Bahn ist mit von der Partie...

Admiralspalast. Aber auch die Geschichte der Deutschen Teilung, als hier ein Grenzübergang war und eben nicht mehr einfach jeder in die S-Bahn steigen konnte, ist mit diesem Ort verknüpft. Die Überwindung dieses finsternen Kapitels ist die Grundlage für den Aufstieg der Friedrichstraße zur edlen Einkaufsmeile, die sie heute ist. Diese ganze historische Vielfalt klingt an in diesem Bild, das den Berliner Stil unserer Zeit illustrieren soll. Und dazu gehört offensichtlich ganz selbstverständlich die S-Bahn.



Wie könnte es auch anders sein, denn die S-Bahn ist ja selbst eine „typische Berlinerin“, wie Angelika Taschen sie in ihrem Buch zeichnet. Lässig, unverkrampft und eigenwillig – lieber bodenständig bleiben statt zu protzen, lieber mobil bleiben, statt sich von engen Kleidern und hohen Schuhen bremsen zu lassen – so beschreibt sie Lebensgefühl und Stil der Metropolenbewohnerinnen. Mit der Berliner Geschichte genau wie mit diesem Lebensgefühl ist die S-Bahn seit 90 Jahren untrennbar verbunden.

Das Stadtleben ist in vielfacher Hinsicht geprägt von der S-Bahn. Fast überall, wo man ins Stadtbild schaut und die S-Bahn fahren sieht, lässt sich das gleiche Spiel wie mit der

Friedrichstraße spielen und Stadtgeschichte erzählen.

Ihre Bedeutung im hier und jetzt zeigt zum Beispiel, dass die Ring-Trasse definiert, wo Innenstadt anfängt und aufhört. Die S-Bahn ist Voraussetzung für moderne mobile Lebensführung: Sie macht es möglich im Grünen zu wohnen und zur Arbeit ins Zentrum zu pendeln oder Stadtbewohner zu sein und

trotzdem mal eben zum Baden oder frische Luft Schnappen ins Umland zu fahren. Täglich sind 1,3 Millionen Fahrgäste mit ihr unterwegs.

Im Alltag fest verankert ist die S-Bahn ohnehin. Eine ganz besondere Rolle spielt sie dann, wenn Berlin feiert, und Berlin feiert bekanntlich oft. Wann immer in der Stadt ein großes Ereignis anstand und ansteht – ist die S-Bahn mit von der Partie und bringt Berliner und Besucher sicher hin.

• Nina Dennert

... zu den Weltfestspielen der Jugend 1973



Foto: Hans Schubert

... zur Love-Parade 2001



Foto: Christiane Flechtner

... zur Fußball-WM 2006



Foto: David Ulrich

60er Jahre bis Mauerfall

Im Westen wird als Protest gegen den Mauerbau zum S-Bahn-Boykott aufgerufen, um die Devisen-Einnahmen der DDR über den Fahrkartenverkauf im Westen der Stadt zu schmälern. Die S-Bahn verliert an Bedeutung.

Im Osten bleibt die S-Bahn weiter wichtiges Verkehrsmittel und dient der Erschließung neuer Wohngebiete, die Fahrgastzahlen stiegen und erreichen 1973 einen neuen Höhepunkt.

1980

Wegen Entlassungen und geplanten Fahrplankürzungen bei der Deutschen Reichsbahn kommt es in West-Berlin zum S-Bahner-Streik.

1983

Übergabe der Betriebsrechte für die West-Berliner S-Bahn an die BVG. Zu diesem Zeitpunkt sind nur noch zwei Strecken in Betrieb. In der Folgezeit wird das Westnetz langsam saniert und modernisiert.

S-Bahn lädt am 8. August zu exklusiven Erlebnissen ein

In Bernau und am Nordbahnhof steigt die Geburtstagsfeier mit Zugtaufen und Sonderfahrten



Seit 90 Jahren gehören die rot-gelben Züge der Berliner S-Bahn zum Markenzeichen der Region. Am 8. August 1924 wurde zwischen dem Stettiner Bahnhof (heute Nordbahnhof) und Bernau der planmäßige elektrische S-Bahn-Betrieb aufgenommen. Was damals eine verkehrliche Sensation darstellte, ist für das Unternehmen heute ein guter Grund, diesen Tag gemeinsam mit den Fahrgästen zu feiern.

„Wir verbinden. Seit 90 Jahren.“ Das Jubiläumsmotto schlägt einen großen Bogen. Berliner Bezirke und Brandenburger Gemeinden entlang der S-Bahn-Strecken werden Namensgeber für die Taufe eines S-Bahn-Zuges. Am 8. August steht natürlich Bernau im Mittelpunkt. Die amtierende Bürgermeisterin Michaela Waigand und S-Bahn-Chef Peter Buchner freuen sich am 8. August um 11 Uhr auf viele Gäste bei der Taufzeremonie am Bahnsteig. Den Tag über lädt auf dem Bahnhofsvorplatz ein Zwanziger-Jahre-Café samt Musikkapelle zum Verweilen ein. Bernauer Originale bieten kostenlose Stadtführungen an.

Unter dem Motto „Wir verbinden. Seit 90 Jahren“ schickt das Unternehmen genau 90 Jahre nach der Jungfernfahrt auch einen Jubiläumzug auf die Strecke. Nach der festlichen Taufe dieses Zugverbandes um 12.15 Uhr am Nordbahnhof auf die Namen „Berlin“ und „Brandenburg“ durch Repräsentanten der beiden Bundesländer startet der Jubiläumzug am Nachmittag zu vier moderierten Erlebnistouren auf der historischen Strecke.

Der Verein Historische S-Bahn unterstützt die Erlebnistouren. Mit Uniformen und Dienstbekleidung aus 90 Jahren repräsentieren die Zugbegleiter den Zeitgeist und Modegeschmack der jeweiligen Epoche.

Höhepunkt des Geburtstagsprogramms ist am Abend eine moderierte Erlebnisrundfahrt vom Nordbahnhof nach Bernau und weiter über den S-Bahn-Ring, mit anschließendem Kinobesuch am Savignyplatz.



Die S-Bahn feiert Geburtstag

mit einem speziellen Tourenprogramm am 8. August 2014

S-Bahn-Experten und Insider moderieren Fahrten über die Jubiläumsstrecke und setzen dabei unterschiedliche thematische Schwerpunkte.

3,00 € je Tour
Sonder-Tickets nur im Zug erhältlich!

„90 turbulente Jahre in rot-gelb“

Vom Nordbahnhof nach Bernau

Abfahrt 12:49, 14:49 Uhr

„Geteilt - die S-Bahn zwischen zwei Welten“

Von Bernau zum Nordbahnhof

Abfahrt 13:56 Uhr

„Auf 750 Volt - S-Bahn-Technik, die begeistert“

Von Bernau zum Nordbahnhof

Abfahrt 15:56 Uhr

Erlebnisrundfahrt „Berliner Stadtbahnbilder“

Vom Nordbahnhof nach Bernau und weiter über den S-Bahn-Ring, mit anschließendem Kinobesuch am Savignyplatz.

Abfahrt 17:29 Uhr

12,00 €
Sonder-Ticket inkl. Kinobesuch nur im Vorverkauf ab 31. Juli erhältlich!*

Mit dem Kultfilm „Berliner Stadtbahnbilder“ porträtierte Alfred Behrens zu Beginn der achtziger Jahre auf sehr eindrucksvolle Weise den Zustand und Niedergang der S-Bahn im Westteil Berlins. Der Regisseur wird persönlich anwesend sein. Die Veranstaltung endet nach der Filmvorführung gegen 21.30 Uhr am Savignyplatz.

* Sondertickets für die Erlebnisrundfahrt „Berliner Stadtbahnbilder“ sind ab 31. Juli nur im Vorverkauf und solange der Vorrat reicht an allen S-Bahn-Fahrkartenausgaben und in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich.

Weitere Informationen zum S-Bahn-Jubiläum, zur Geschichte und den Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/90jahre

Stadtbahn-Sperrung einfach umradeln

Kooperationsangebot macht's möglich – 30 Minuten Call a Bike gratis

Die gesperrte Stadtbahn-Strecke mit Mieträdern von Call a Bike umfahren (→ **Seite 12**) – dafür machen die S-Bahn Berlin und DB Rent ein günstiges Kooperationsangebot. Die Räder können während der Bauarbeiten vom 14. Juli bis 25. August 2014 innerhalb der ersten 30 Minuten bei jeder Fahrt kostenfrei genutzt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob

man bei Call a Bike angemeldet ist oder sich noch registrieren muss.

Die Räder stehen an allen von der Streckensperrung betroffenen Bahnhöfen zum Ausleihen bereit – von Zoologischer Garten über Friedrichstraße bis hin zum Ostbahnhof. Mit dem Stadtrad für Berlin kommen Berufspendler und Berlinbesucher rund um die Uhr an ihre Ziele.

Übrigens lohnt es sich, auch nach Beendigung der Bauarbeiten Call a Bike weiter zu nutzen. Die gepflegten und komfortablen Fahrräder stellen ganzjährig eine ideale Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln dar. Wer damit fährt, bleibt flexibel und ist umweltfreundlich unterwegs. • cb



Foto: DB Rent

Wer Kunde von Call a Bike ist oder wird, fährt die ersten 30 Minuten umsonst.

Grund-Tarif	Angebot gültig vom 14.7. bis 25.8.2014	Regulär	Ermäßigter Tarif gültig für I BahnCard-Kunden I VBB-Abonnenten I Studenten
1. bis 30. Minute	kostenlos	0,08 €/Min.	0,08 €/Min.
Ab 31. Minute	0,08 €/Min.	0,08 €/Min.	0,08 €/Min.
Tag (24 Std.)	15,00 €/Tag	15,00 €/Tag	9,00 €/Tag

Neukunden melden sich kostenlos unter www.callabike.de im Grund-Tarif an. Nach dem 25. August haben alle Kunden die Möglichkeit, zum regulären Grund-Tarif weiterzufahren oder in den Pauschal-Tarif zu wechseln. Beim Pauschal-Tarif ist nach Bezahlung einer Jahrespauschale (48,00 € regulär, 36,00 € für BahnCard-Kunden und 24,00 € für VBB-Abonnenten und Studenten) wie beim Kooperationsangebot die erste halbe Stunde einer jeden Fahrt kostenlos. Per Post wird eine persönliche Kundenkarte zugeschickt, mit der das Entleihen der Räder noch einfacher ist. Call a Bike-Stationen online unter: www.callabike.de/berlin

Aufzug in Ostkreuz noch nicht fertig

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste können Station umfahren

Nicht pünktlich fertiggestellt werden konnte in Ostkreuz der Aufzug zwischen dem Ringbahnsteig – hier halten die S-Bahn-Linien S 41, S 42, S 8, S 85 und S 9 – und dem neuen Bahnsteig Ru für die S 3 von und nach Erkner. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, die die S 3 nehmen möchten, werden gebeten, mit den Linien S 5, S 7 oder S 75 bis Friedrichsfelde Ost und weiter mit

den barrierefreien Tram-Linien M17 und 27 bis Karlshorst zu fahren. Alternativ besteht die Möglichkeit, zwischen Alexanderplatz (S 5, S 7, S 75), Frankfurter Allee (S 41, S 42, S 8, S 85, S 9) und Tierpark die U-Bahn-Linie U5 zu nutzen. • cb

 Informationen über die veränderte Umsteigesituation unter www.s-bahn-berlin.de/ostkreuz



Foto: David Ulrich

Bis Sommer 2017 hält die S 3 am danach für Regionalzüge vorgesehenen Bahnsteig.

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 7. Juli 2014

DB Station&Service informiert

AUFZÜGE

I Betriebsbahnhof Rummelsburg:

Zwischen S-Bahnsteig und Zobtener Straße/Hönower Weg, voraussichtlich bis 11.07.2014 außer Betrieb.

Grund: Technische Störung

I Westend:

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

Grund: Austausch

FAHRTREPPEN

I Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 15.12.2014.

Grund: Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/ barrierefrei. Sie wird täglich aktualisiert.

Großer Sommer-Bau im S-Bahn-Liniennetz:

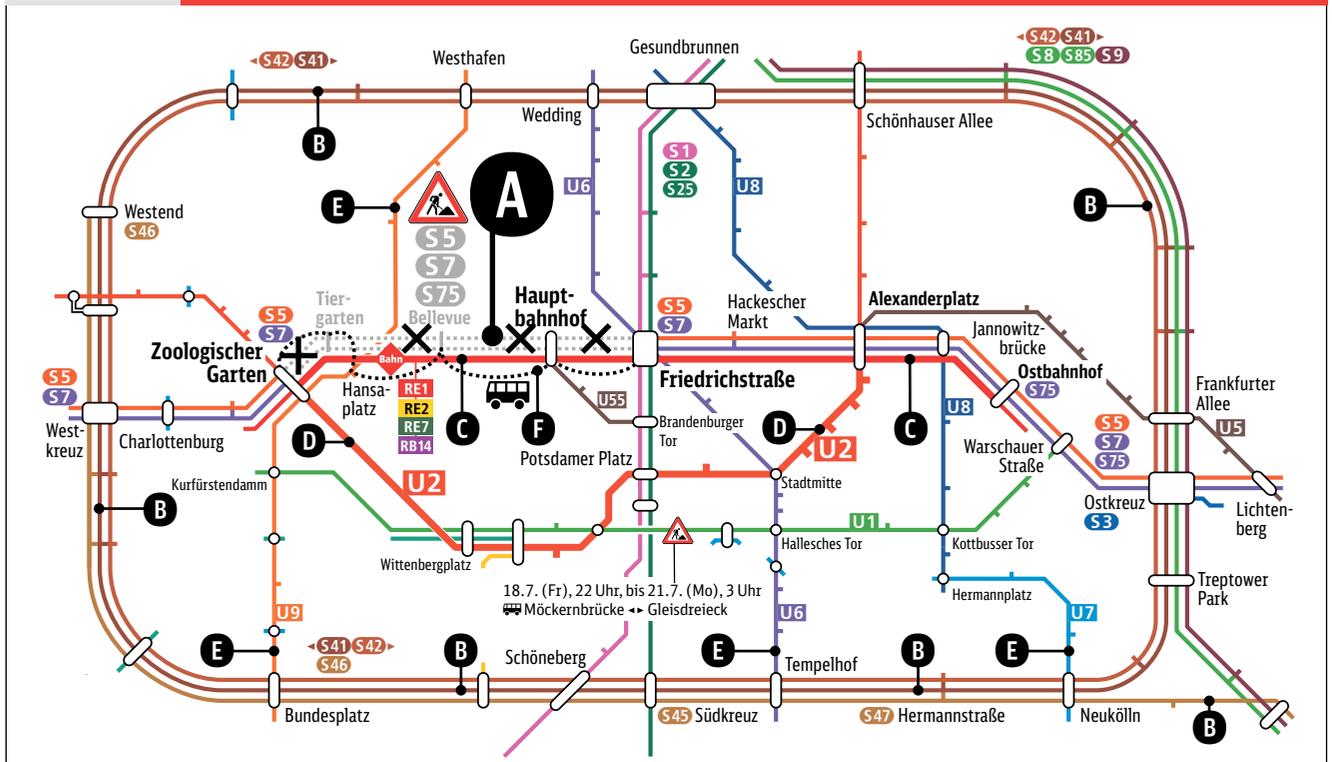
Ab 14. Juli keine S-Bahnen auf dem Stadtbahnabschnitt Friedrichstraße – Zoologischer Garten

Die Stadtbahn ist in den Sommerferien wegen Bauarbeiten auf zwei Abschnitten nacheinander gesperrt. Zunächst kann die Strecke zwischen den Bahnhöfen Friedrichstraße und Zoologischer Garten vom 14. Juli bis 4. August 2014 nicht von S-Bahn-Zügen befahren werden. Hintergrund ist unter anderem der Austausch von 32 Kilometer Schienen, die seit Ende der 1990er-Jahre in Betrieb sind. Außerdem erfolgen weitere Sanierungsarbeiten. Im S-Bahnhof Friedrichstraße werden die Bahnsteiggleise erneuert. Daher ist

während der Bauarbeiten an den Wochenenden nur ein 10-Minuten-Takt bis Friedrichstraße möglich (→ **Grafik unten**). Die Kosten für die Erneuerung der Stadtbahn betragen rund 17 Millionen Euro.

Die zweite Bauphase, in der die S-Bahn-Gleise der Stadtbahnstrecke zwischen Ostbahnhof und Friedrichstraße gesperrt werden, beginnt im Anschluss – am 4. August 2014. Sie dauert bis zum Ende der Sommerferien, 25. August 2014, an. Alle Informationen dazu in der kommenden punkt 3 am 31. Juli 2014.

Bauphase 1 Kein S-Bahn-Verkehr Friedrichstraße – Zoologischer Garten 14. Juli bis 4. August **A**



Grafik: DB AG

Linienführung

S5 Strausberg Nord – Friedrichstraße – Spandau

- fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (am Wochenende Strausberg Nord/Strausberg – Alexanderplatz) und Zoologischer Garten – Spandau
- 10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Friedrichstraße (am Wochenende Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Alexanderplatz) und Zoologischer Garten – Spandau
- Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: Strausberg Nord/Mahlsdorf – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Spandau

ACHTUNG: Vom **02.08. (0:00 Uhr) bis 04.08. (1:30 Uhr)** fährt die S 5 im westlichen Abschnitt nur Zoologischer Garten – Olympiastadion. Zwischen Olympiastadion und Spandau besteht Ersatzverkehr mit Bussen.

S7 Ahrensfelde – Friedrichstraße – Wannsee

- fährt Ahrensfelde – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee
- 10-Minuten-Takt: Ahrensfelde – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee (ab ca. 21:30 Uhr Lichtenberg – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Westkreuz)

S75 Wartenberg – Friedrichstraße – Westkreuz

- fährt Wartenberg – Ostbahnhof
- 10-Minuten-Takt: Wartenberg – Ostbahnhof

Weitere Informationen zur Stadtbahn-Sperrung gibt es in einem Bauflyer, der auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Westkreuz erhältlich ist. Alle Informationen stehen unter www.s-bahn-berlin.de zum Download zur Verfügung und sind in der S-Bahn-App zu finden.



Alternative Fahrmöglichkeiten

B Ringbahn:

- Ostkreuz – Westkreuz mit den Ringbahnlinien **S 41/S 42**. Die Reisezeitverlängerung beträgt maximal 3 Minuten zzgl. Umsteigezeit.
- sowie von Südosten zusätzlich mit **S 45** und **S 46**

C Regionalzüge:

- Auf der Stadtbahn mit den Regional-Express-Linien **RE 1, RE 2** und **RE 7** und mit der Regionalbahn-Linie **RB 14** mit Halt an den Bahnhöfen Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Berlin Hbf und Zoologischer Garten.
- Zwei zusätzliche Regionalzüge pro Stunde und Richtung** werden in der Hauptreisezeit eingesetzt. Damit stehen insgesamt sieben Fahrmöglichkeiten pro Stunde und Richtung zur Auswahl.

D U-Bahnlinie U2

- Alexanderplatz – Potsdamer Platz – Wittenbergplatz – Zoologischer Garten mit der **U2**. Die U2 fährt auch in den Sommerschulferien während der Hauptverkehrszeiten im 4-Minuten-Takt.

E Weitere U-Bahnlinien wie U1, U6, U7/U8 und U9

- Warschauer Straße – Wittenbergplatz – Kurfürstendamm – Uhlandstraße mit der **U1**. **ACHTUNG:** Vom 18.07. (22:00 Uhr) bis 21.07. (3:30 Uhr) besteht zwischen Möckernbrücke und Gleisdreieck Ersatzverkehr mit Bussen!

F Ersatzverkehr mit Bussen (SEV):

- Friedrichstraße – Berlin Hbf – Bellevue – U-Bf Hansaplatz – Tiergarten – Zoologischer Garten

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 10.07.2014, bis Sonntag, 03.08.2014

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn

U5
Wuhletal – Tierpark
noch bis 8.8. (Fr), 1.30 Uhr
 Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal – Elsterwerdaer Platz – Tierpark
Shuttle mit Kleinbussen: Elsterwerdaer Platz – Biesdorf Süd (nur für Fahrgäste nach/ab Biesdorf Süd)
 U5 fährt Hönow – Wuhletal und Tierpark – Alexanderplatz (im Tagesverkehr im 5-Minuten-Takt)
 Alternative Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit der S-Bahn-Linie S 5 (Wuhletal – Lichtenberg – Alexanderplatz) sowie mit den Tram-Linien M17, 27 und 37 (Tierpark – Friedrichsfelde Ost) und weiter mit der S-Bahn-Linie S 5 (Friedrichsfelde Ost – Wuhletal)
Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung
 Weitere Informationen: BVG nav107.201.4, www.bvg.de oder ☎ 030 19 44 9

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

RE1
Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
RB11
Frankfurt (Oder) – Cottbus
Am 12.07. ab 19 Uhr
 A Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
 B Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz
Am 19. und 20.07., jeweils ganztägig
 B Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
 B Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz
RE3
Straalsund /Schweidt – Berlin – Elsterwerda
Am 18.07. ab 16 Uhr
 C Ausfall der Züge zwischen Dohberlug-Kirchhain bzw. Hohenleipisch und Elsterwerda
 B Ersatz durch Busse
Am 19. und 20.07., jeweils ganztägig
 D Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
 B Ersatz durch S-Bahn S2 Berlin – Blankenfelde
 B Ersatz durch Busse Blankenfelde – Wünsdorf-Waldstadt
 B Früherer Reisebeginn in Richtung Elsterwerda

S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau (Hoppegarten/Blankenburg und Hohen Neuendorf) und Friedrichstraße – Spandau tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt
 S 7 fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee (an den Wochenenden von Freitagabend, 22 Uhr, bis Montagmorgen, 1:30 Uhr, erst ab/nur bis Zoologischer Garten), tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt, im Nachtverkehr: Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee
 S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (tagsüber) Wartenberg – Lichtenberg im 10-Minuten-Takt
Umfahrungsmöglichkeiten:
 Ostkreuz – Westkreuz mit den Ringbahnlinien
 Alexanderplatz – Zoologischer Garten mit der U-Bahn-Linie U2
 Watschauer Straße – Kurfürstendamm – Uhlandstraße mit der U-Bahn-Linie U1
 Lichtenberg – Frankfurter Allee – Alexanderplatz mit der U-Bahn-Linie U 5
 Weitere Informationen im Bauflyer „Sperrung der S-Bahngleise auf der Stadtbahn Ostbahnhof – Friedrichstraße – Zoologischer Garten“, erhältlich auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Westkreuz, im Internet unter: www.s-bahn-berlin.de und in der S-Bahn-App.
Grund: Schienenauswechslung und Dübelerneuerung

S1
Birkenwerder – Oranienburg
vom 8.8. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 31.8. (So), 18 Uhr
 SEV: Birkenwerder – Borgsdorf – Lehnitz – Oranienburg
 S 1 fährt Potsdam Hbf – Birkenwerder Bitte zwischen Gesundbrunnen und Oranienburg auch den Regional-Express RE 5 sowie zwischen Birkenwerder und Oranienburg auch die Regionalbahn-Linie RB 20 nutzen.
Grund: Kampfmittelsondierung

S8
Blankenburg – Birkenwerder
vom 8.8. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 1.9. (Mo), 1.30 Uhr
 SEV: Blankenburg – Mühlentrieb – Mönchmühle – Schönfließ – Bergfelde – Hohen Neuendorf – Birkenwerder
 S 8 fährt Zeuthen/Grünau – Blankenburg Bitte zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S 1 nutzen.
Grund: Kampfmittelsondierung

S 45, S 46 und S 47 sowie zwischen Neukölln und Treptower Park die S 41/S 42 nutzen. Zwischen Blankenburg und Hohen Neuendorf bitte die umgeleitete S 1 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung
 --> Siehe Seite 13

S5 S7 S75
Friedrichstraße – Zoologischer Garten
vom 14.7. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 4.8. (Mo), 1.30 Uhr (Phase 1)
 Kein S-Bahn-Verkehr: Friedrichstraße – Zoologischer Garten
Ersatzverkehr mit Regionalzügen: Ostbahnhof – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten (RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zwei zusätzliche Fahrten pro Stunde)
 SEV: Friedrichstraße – Berlin Hbf – Bellevue – U-Bf. Hansaplatz (Zusatzhalt) – Tiergarten – Zoologischer Garten
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Friedrichstraße (an den Wochenenden von Freitagabend, 22 Uhr, bis Montagmorgen, 1:30 Uhr, nur bis/ab Alexanderplatz) und Zoologischer Garten – Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Alexanderplatz bzw. Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Spandau tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt), im Nachtverkehr: Strausberg Nord/Mahlsdorf – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee
 S 7 fährt Ahrensfelde – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)
 S 75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof (tagsüber im 10-Minuten-Takt)
Grund: Schienenauswechslung und Dübelerneuerung
 --> Siehe Seite 12

S5 S7 S75
Ostbahnhof – Friedrichstraße
vom 4.8. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 25.8. (Mo), 1.30 Uhr (Phase 2)
 Kein S-Bahn-Verkehr: Ostbahnhof – Friedrichstraße – Alexanderplatz – Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten (RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zwei zusätzliche Fahrten pro Stunde)
 SEV: Ostbahnhof – Lichtenberger Straße – Alexanderplatz – Spandauer Str./Marienkirche – Friedrichstraße
 Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S 75 nach Wartenberg vom Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts)

S8 S85 S9
Baumshulenberg – Treptower Park
noch bis 18.7. (Fr), 1.30 Uhr
 Kein S-Bahn-Verkehr: Baumshulenberg – Plänterwald – Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln nutzen
 SEV: Plänterwald – Dammweg/Sonnenallee (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) – Sonnenallee, nur zur lokalen Anbindung des S-Bf. Plänterwald
Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr fährt in Schöneweide die S 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park enden und beginnen die S 8 (aus/nach Pankow) und S 9 (aus/nach Blankenburg) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Fahrgäste in Richtung Neukölln steigen bitte, um einen zusätzlichen Bahnsteigwechsel in Treptower Park zu vermeiden, bereits in Ostkreuz um.
 S 8 fährt Zeuthen/Grünau – Schöneweide und Treptower Park – Pankow (im Nachtverkehr Grünau – Hermannstraße als S 46 und Hermannstraße – Pankow, dabei von Schönhauser Allee bis Hermannstraße als S 41)
 S 85 verkehrt nicht
 S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Schöneweide und Treptower Park – Blankenburg
 Bitte zwischen Schöneweide und Neukölln die

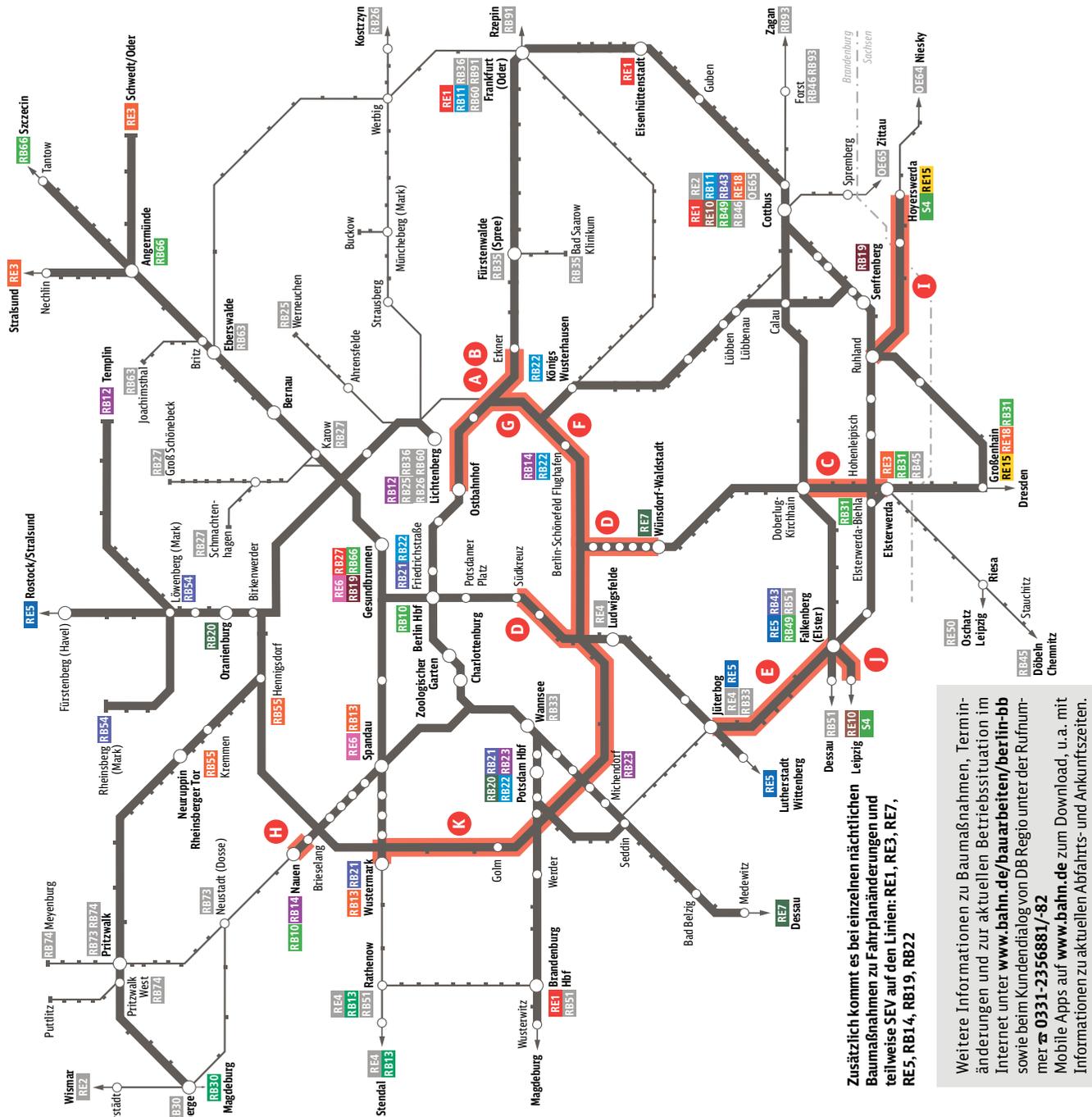
richtung Spindlerfeld in der Bärenlauchstraße vor der Oberspreestraße (in unmittelbarer Nähe zur BVG-Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ der Linie 167).
Grund: Erneuerung des Bahnübergangs Oberspreestraße

S5
Olympiastadion – Spandau
vom 2.8. (Sa), 0 Uhr, durchgehend bis 4.8. (Mo), 1.30 Uhr
 SEV: Olympiastadion – Pichelsberg – Stresow – Spandau
Bahnsteigänderung: In Olympiastadion fährt die S 5 nach Zoologischer Garten vom Bahnsteig Gleis 3/4.
 S 5 fährt Zoologischer Garten – Olympiastadion (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt) Der Ersatzverkehr kann den S-Bf. Pichelsberg nicht direkt anfahren. Dafür wird in der Passenheim Straße/ Schirwindter Allee (1. Halt) sowie in der Glockenturmstraße/Elsa-Rendschmidt-Straße (2. Halt) gehalten. In Spandau erfolgt der Ein- und Ausstieg im Stabholzgarten (zwischen Bahnanlage und Rathaus Spandau).
 Bitte zwischen Zoologischer Garten und Spandau auch die Regionalzüge der Linien RE 2 und RB 14 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf. Wilmersdorfer Straße), Jungfernheide und Rathaus Spandau die U-Bahn-Linie U 7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten

S8 S85 S9
Baumshulenberg – Treptower Park
noch bis 18.7. (Fr), 1.30 Uhr
 Kein S-Bahn-Verkehr: Baumshulenberg – Plänterwald – Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln nutzen
 SEV: Plänterwald – Dammweg/Sonnenallee (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) – Sonnenallee, nur zur lokalen Anbindung des S-Bf. Plänterwald
Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr fährt in Schöneweide die S 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park enden und beginnen die S 8 (aus/nach Pankow) und S 9 (aus/nach Blankenburg) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Fahrgäste in Richtung Neukölln steigen bitte, um einen zusätzlichen Bahnsteigwechsel in Treptower Park zu vermeiden, bereits in Ostkreuz um.
 S 8 fährt Zeuthen/Grünau – Schöneweide und Treptower Park – Pankow (im Nachtverkehr Grünau – Hermannstraße als S 46 und Hermannstraße – Pankow, dabei von Schönhauser Allee bis Hermannstraße als S 41)
 S 85 verkehrt nicht
 S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Schöneweide und Treptower Park – Blankenburg
 Bitte zwischen Schöneweide und Neukölln die

S8 S85 S9
Baumshulenberg – Treptower Park
noch bis 18.7. (Fr), 1.30 Uhr
 Kein S-Bahn-Verkehr: Baumshulenberg – Plänterwald – Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln nutzen
 SEV: Plänterwald – Dammweg/Sonnenallee (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) – Sonnenallee, nur zur lokalen Anbindung des S-Bf. Plänterwald
Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr fährt in Schöneweide die S 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park enden und beginnen die S 8 (aus/nach Pankow) und S 9 (aus/nach Blankenburg) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Fahrgäste in Richtung Neukölln steigen bitte, um einen zusätzlichen Bahnsteigwechsel in Treptower Park zu vermeiden, bereits in Ostkreuz um.
 S 8 fährt Zeuthen/Grünau – Schöneweide und Treptower Park – Pankow (im Nachtverkehr Grünau – Hermannstraße als S 46 und Hermannstraße – Pankow, dabei von Schönhauser Allee bis Hermannstraße als S 41)
 S 85 verkehrt nicht
 S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Schöneweide und Treptower Park – Blankenburg
 Bitte zwischen Schöneweide und Neukölln die

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz



- RE5**
Rostock / Stralsund - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Am 01.08. ab 21 Uhr, am 02. und 03.08., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Jüterbog und Falkenberg (Elster)
Ersatz durch Busse
- RE7**
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt
- RB14**
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 19. und 20.07., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch Busse
- G**
Am 19. und 20.07., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und Berlin-Schönefeld Flughafen
Ab-/Zufahrt mit S-Bahn
- H**
Am 26.7., von 7 bis 13 Uhr
Ausfall der Züge zwischen Nauen und Brieselang
Ersatz durch Busse
- RE10**
Cottbus - Leipzig
- RE15**
Hoyerswerda - Dresden
- S 4**
Hoyerswerda - Leipzig - Geithain
Vom 28. bis 30.07., jeweils von 7 bis 15 Uhr
Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Ruhland
Ersatz durch Busse
- I**
Am 21. und 22.07.
Ausfall einiger Züge zwischen Falkenberg (Elster) und Torgau bzw. Mockrehna
Ersatz durch Busse, Reiseverlängerung
- RB21**
(Berlin -) Potsdam - Wustermark
- RB22**
(Berlin -) Potsdam - Berlin-Schönefeld Flughafen (- Königs Wusterhausen)
Noch bis 25.07., montags bis freitags, jeweils ganztägig
Unterbrechung der Linien RB21 und 22 in Gollm mit Umsteigen und längerem Aufenthalt
Neu durchgebundene Züge Wustermark - Gollm - Berlin-Schönefeld Flughafen in veränderten Fahrzeiten
Unveränderte Züge Gollm - Potsdam/Griebnitzsee/Berlin
- K**
jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch Busse

Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien: RE1, RE3, RE7, RE5, RB14, RB19, RB22

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendienst von DB Regio unter der Rufnummer ☎ 0331-2356881/-82
Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Gut angebunden: Fernbushaltestelle Südkreuz

Drei Anbieter, sechzig Halte täglich, fünfzig Ziele, Tendenz steigend

Abfahrt nach Dresden heißt es bis zu 12 Mal täglich am Südkreuz, und das nicht etwa auf der Schiene, sondern mit dem Fernbus von berlinlinienbus.de. Außerdem starten dort Busse nach Rostock, Rügen, München, Leipzig und Chemnitz. Denn am Bahnhof Südkreuz hat die DB Station & Service AG Anfang 2014 ihre erste Fernbusstation errichtet. Mit Erfolg: Seitdem haben bereits über 3000 Fernbusse dort gehalten. Bis Ende des Jahres werden es rund 15 000 Halte sein. Zu den derzeitigen Anbietern berlinlinienbus.de, meinfernbus.de und FlixBus, die die Haltestelle am Südkreuz nutzen, kommt ab August der ADAC Postbus hinzu.

Der Fernbus hat seit der Liberalisierung des Marktes Anfang 2013 eine rasante Entwicklung genommen. Damit steigt auch die Nachfrage nach geeigneten Haltestellen in Innenstadtlage. Die Bahnhöfe bieten dafür klare Standortvorteile.

Die Haltestelle am Südkreuz ist ein



Die Fernbushaltestelle am Bahnhof Südkreuz ist seit Januar in Betrieb.

Pilotprojekt, mit dem sich die Deutsche Bahn als Anbieter für Fernbushalte an weiteren Bahnhöfen etablieren möchte. Der Gedanke liegt nahe. Mit relativ geringem Aufwand lässt sich eine Haltebuchstube einrichten –

ausgestattet mit Mast, Wetterschutzhäuschen und Sitzgelegenheit. Alles andere ist schon da: Einkaufsmöglichkeiten für den Reisebedarf, Gastronomie,

Parkplätze und natürlich der Anschluss an S-Bahn, Busse, Nah- und Fernverkehrszüge.

„Wir glauben, dass Fernbus-Kunden auch unsere Kunden sind. Mit Fernbushaltestellen an Bahnhöfen schaffen wir schnelle und komfortable Umsteigeverbindungen zwischen den Verkehrsmitteln und entwickeln den Bahnhof Südkreuz zur Mobilitätsdrehscheibe“, erklärt Jan Nöppert, Leiter Entwicklung Fernbusinfrastruktur bei DB Netze, das Projekt. • nd



Jan Nöppert,
Leiter Entwicklung
Fernbusinfrastruktur
bei DB Netze



Fahrten mit Schaffner in historischen Straßenbahnen

In historischen Straßenbahnen geht es am Sonntag, 13. Juli, durch das Berliner Stadtzentrum. Start zur Rundfahrt ist um 11 Uhr und um 14 Uhr an der Haltestelle der Tram M2 am S-Bahnhof Alexanderplatz. Bei der Fahrt erläutern die Schaffner in historischen Uniformen Details zur Strecke und erzählen Anekdoten. Auch Fragen rund um die Technik der alten Fahrzeuge beantworten sie gern.

Der Fahrpreis beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Der Denkmalpflegeverein Nahverkehr Berlin ist ehrenamtlich. Die Einnahmen dienen dem Erhalt historischer Bahnen. • cb

Anfahrt:
Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75**

BVG-Bauarbeiten – anders umsteigen an S-Bahnhöfen

U-Bahnhof Innsbrucker Platz (U4)

Vom 23. Juni 2014 (Mo) bis 26. September 2014 (Fr) wird der Ausgang vom U-Bahnhof zur Rheinstraße, vor dem Zugang zum S-Bahnhof, wegen der Sanierung der Treppenanlage gesperrt; bitte auf die anderen Ausgänge ausweichen. Der Aufzug zum U-Bahnhof bleibt in Betrieb und wird nur bei Pflasterarbeiten im Straßenland gesperrt.

Tram-Haltestelle S Greifswalder Straße (M4)

Wegen Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe (BWB) werden die beiden Haltestellen am S-Bahnhof Greifswalder Straße ab 9. Juli (Mi) bis voraussichtlich Dezember 2014 verlegt: Die beiden Haltestellen befinden sich in dieser Zeit südwestlich der Eisenbahnbrücke und der Lilli-Hennoch-Straße.

Weitere Informationen:

BVG navi 06.2014, www.bvg.de oder ☎ 030 19449

350 Ideen für die schönste Zeit im Jahr

Super-Ferien-Pass mit Rabatten und Verlosungen erschienen

Zum Start der Sommerferien ist jetzt der Super-Ferien-Pass 2014/2015 erhältlich, der für Kinder und Jugendliche gleichermaßen Freizeitspaß, Rabatte und Verlosungen bereithält. Da die Altersgruppen mitunter nicht immer die selben Vorstellungen von „super Ferien“ haben, ist der Pass in diesem Jahr geteilt. Von der einen Seite zeigt er für Kinder bis einschließlich elf Jahre, was es zu erleben gibt. Wird er umgedreht, lassen sich die Angebote für Jugendliche von 12 bis einschließlich 18 Jahre ansehen. Insgesamt sind in beiden Teilen jeweils über 350 Ideen dargestellt. Im für alle gedachten Mittelteil findet sich beispielsweise die Badekarte für den täglichen und kostenlosen Schwimmspaß.

Weitere Angebote aus den Bereichen



Sport, Spiel, Sightseeing, Kino, Theater, Museum und Musik zeigen, was in Berlin alles unternommen werden kann. Durch die speziellen „Super-Preise“ erhalten Kinder und Jugendliche in allen Ferien bis Ostern 2015 extra günstige Eintrittspreise und Angebote zum Nulltarif. Zusätzlich können in über 170 Verlosungen zahlreiche Freikarten sowie Plätze für Ausflüge und Workshops gewonnen werden.

Der Pass kostet 9 Euro und kann unter anderem in den Bädern der Berliner Bäderbetriebe, den Berliner Bürgerämtern und im Online-Shop sowie im Büro des JugendKulturService gekauft werden. Um in diesen Wochen mobil zu sein, ist sicher das Schülerferienticket eine gute Empfehlung (siehe **Seite 24**). • cb

www.jugendkulturservice.de

Berlin WelcomeCard bietet seit 20 Jahren unschlagbare Vorteile bei jetzt 200 Partnern

Die Berlin WelcomeCard ist seit 20 Jahren mehr als „nur“ ein Fahrschein. Das Touristicket bietet Rabatte bei verschiedenen Attraktionen und öffnet so zahlreiche Türen Berlins und Potsdams besonders günstig. Rund 200 Anbieter, darunter unter anderem Sehenswürdigkeiten, Museen, Theater und Restaurants, aber auch zahlreiche Sommer- und Outdoorpartner, gewähren Ermäßigungen von bis zu 50 Prozent. Im Waldhochseilgarten Jungfernheide geht es beispielsweise mit einer Ermäßigung von 25 Prozent hoch hinaus. Im Botanischen Garten Berlin können Besucher mit einem Rabatt von 50 Prozent exotische Pflanzenarten aus der ganzen Welt bestaunen. Auch Schiffsrundfahrten und Fahrradtouren sind mit dem Ticket zu ermäßigten Preisen buchbar. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die Berlin WelcomeCard ist in den Verkaufsstellen, an den Fahrausweisautomaten und im Onlineshop der S-Bahn Berlin erhältlich. Zum Ticket gehören ein Faltpass mit Stadt- und Liniennetz sowie ein praktischer Guide mit Informationen zu den Rabattpartnern, nützlichen Tipps zum Aufenthalt in Berlin und Tourenvorschlägen.

Preise Berlin WelcomeCard:

Berlin (Tarifbereich Berlin AB inkl. Flughafen Tegel, gültig für eine Person)

48 Stunden	18,50 €
72 Stunden	25,50 €
5 Tage	32,50 €

Berlin und Potsdam (Tarifbereich Berlin ABC inkl. Flughäfen Tegel und Schönefeld, gültig für einen Erwachsenen und bis zu 3 Kinder unter 15 Jahre)

48 Stunden	20,50 €
72 Stunden	27,50 €
5 Tage	37,50 €

Berlin Museumsinsel (freier Eintritt in die Häuser und Sammlungen der Museumsinsel)

Tarifbereich Berlin AB, 72 Stunden	38,50 €
Tarifbereich Berlin ABC, 72 Stunden	40,50 €

www.s-bahn-berlin.de/abouttickets/welcomecard.htm

Dem Schlager treu ergeben

Dieter Thomas Kuhn & Band am 16. August in der Berliner Waldbühne

Dieter Thomas Kuhn & Band kommen auf ihrer Sommertournee am 16. August in die Waldbühne und verbreiten mit ihrer Musik nicht nur unter Schlagerfans gute Laune. Im vergangenen Jahr wollten 17 000 Berliner – so viele wie noch nie – die Show sehen. Auch diesmal

verspricht der in den 1990er-Jahren groß gewordene Künstler neue Outfits, Bühnendeko und Songs – ohne dem Schlager untreu zu werden. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert mit Dieter Thomas Kuhn am 16. August, Beginn 20.15 Uhr in der Waldbühne.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Dieter Thomas Kuhn“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 1. August 2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Berliner Waldbühne

Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin
Anfahrt: S-Bf Pichelsberg **S5**



Dieter Thomas Kuhn in seinem unverwechselbaren Look.

* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Von Karneval bis Kreischalarm

Ausflugstipps für die Sommerferien mit günstigen Tickets von der S-Bahn Berlin



One Direction sitzen im Madame Tussauds bereit, so dass sich ihre Fans mit ihnen ablichten lassen können.

Foto: Madame Tussauds

Für Schüler hat die wohl schönste Zeit des Jahres begonnen: die Sommerferien. Doch diese Wochen können auch lang werden. Wie wäre es mit einer Tour durch Berlin – mit Zwischenstopps bei spektakulären, schaurigen, kreativen und lehrreichen Attraktionen?

Kreischalarm wegen One Direction im Madame Tussauds Berlin

Ende Juni ist eine Sensation in das Madame Tussauds Berlin eingezogen. One Direction heißt die britische Boyband, die auch in Gestalt von Wachsfiguren die Mädchenherzen höher schlagen lässt. Mit einem Wert von rund einer Million Euro sind die Figuren die erste fünfköpfige Gruppe, die seit den Beatles gleichzeitig hergestellt worden ist. Jeder Fan bekommt sein Lieblingsbild mit Niall, Liam, Harry, Louis und Zain – ohne Absperrung, ohne Security.

Karneval der Gaukler im Berlin Dungeon

„Hereinspaziert, hereinspaziert“, heißt es seit kurzem beim Karneval der besonderen Art im Berlin Dungeon. Eine zwielichtige Apothekerin verteilt



Foto: Berlin Dungeon

Ein Harlekin ist dabei, wenn das Berlin Dungeon zum Karneval der Gaukler lädt.

mitunter fragwürdige Tipps für jedes Wehwechen. Und auch der schwarze Harlekin führt bestimmt nichts Gutes im Schilde. 700 Jahre dunkle Berliner Geschichte werden in den kommenden Wochen mit noch mehr Lachern als sonst gespielt. Die Besucher wännen sich auf einem mittelalterlichen Jahrmarkt. Auf einer Bühne vor dem Berlin Dungeon zeigen Gaukler der Neuzeit ihr Können: Breakdancer, Feuerschlucker, Jongleure und andere Künstler sind willkommen. Anmeldungen für das Casting bitte an janina.gondolatsch@merlinentertainments.biz

Minifiguren-Tauschwochen im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Sammelbilder sind von gestern. In der größten LEGO® Steinebox der Welt treffen sich große und kleine LEGO Fans und tauschen wie die Weltmeister. Jeder, der eine eigene Minifigur von zu Hause mitbringt oder eine Figur vor Ort kauft, kann diese mit Besuchern oder Mitarbeitern tauschen. So bekommt man neben über fünf Millionen LEGO Steinen und einem ganz neu eröffneten LEGO Racers Bereich mit Looping und Geschwindigkeitsmessung auch immer wieder neue



Foto: The LEGO Group 2014

Tauschen wie die Weltmeister: bis Ende Juli im LEGOLAND® Discovery Centre möglich.

Figuren. Bis Ende Juli kann sich jeder seine Lieblingsfigur ertauschen.

Abkühlung im AquaDom & SEA LIFE Berlin

Sommerferien an der See, ohne weit zu fahren. Das geht nur im AquaDom & SEA LIFE Berlin. Mit 35 liebevoll gestalteten Becken ist ein „Spaziergang“ von der Spree bis in die Tiefen der Weltmeere in kurzer Zeit möglich. Über 5000 Tiere, darunter majestätische Haie und faszinierende Seepferdchen sowie -sterne, leben hier. Höhepunkte im Juli: Am 15. Juli beziehen zwei männliche Adlerrochen ihr neues zu Hause und am 28. Juli startet der Piratensommer mit tollen Überraschungen. Ein toller Abschluss jedes Besuches ist eine Fahrt durch den AquaDom: Er ist das größte freistehende zylindrische Aquarium der Welt mit einer Million Liter Wasser und über 1500 verschiedenen Fischen. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost fünf Pakete mit jeweils zwei Tickets für das AquaDom & SEA LIFE Berlin, LEGOLAND® Discovery Centre Berlin, Berlin Dungeon und Madame Tussauds Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Merlin“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 1. August 2014 (Datum des Poststempels)*. In den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sind für alle vier Attraktionen Eintrittskarten zum Vorteilspreis erhältlich. Kunden sparen beim Kauf bei der S-Bahn Berlin zwischen 2,50 € und 6,00 € je nach Veranstaltung. Informationen zu Kombi-Angeboten unter www.s-bahn-berlin.de und an den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn zum Vorteilspreis erhältlich!



Foto: AquaDom & SEA LIFE

Die Unterwasserwelten im AquaDom & SEA LIFE beherbergen auch Kraken.

* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Pferderennen aus 40 Meter Höhe sehen

In Hoppegarten geht die Saison am 20. Juli weiter

Nach einer kurzen Sommerpause geht es am Sonntag, 20. Juli, mit schnellen Pferden und spannenden Wetten auf der Rennbahn Hoppegarten weiter. Ob Alt, ob Jung, die größte und schönste Rennbahn Deutschlands ist mit ihrer unverwechselbaren Atmosphäre Ausflugsziel für jedermann. Die Besucher genießen einen Sommertag mit aufregenden Begegnungen und einem kühlen Getränk im Biergarten. Die große Wiese am Geläuf bietet die Möglichkeit zum Picknick mit der Familie. Die Kleinen kommen bei einem vielfältigen Kinderangebot auf ihre Kosten. Mutige Besucher können Höhenluft schnuppern und sich ein



Deutschlands höchstdotiertes Listen-Rennen ist am 20. Juli zu erleben.

Pferderennen von einem 40 Meter hohen Kran aus anschauen. Die Rennbahn verlost auf [facebook.com/rennbahn.hoppegarten](https://www.facebook.com/rennbahn.hoppegarten). 1 Zuschauerplätze in luftiger Höhe. Deutschlands höchstdotiertes Listen-Rennen ist mit 80 000 Euro das sportliche Highlight. Der erste Start erfolgt um etwa 14 Uhr, Einlass ist ab 12 Uhr. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Tickets für alle Renntermine erhalten Sie zum Vorteilspreis in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Die kommenden Renntermine:

	Vorteilspreis	Regulärer Preis
20. Juli	12,00 €	15,00 €
10. August	12,00 €	15,00 €
29. August	8,00 €	10,00 €

www.hoppegarten.com

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

Anfahrt:

S-Bf Hoppegarten **S5**

Berlin-Sightseeing mit BEX – individuell und komfortabel die Stadt entdecken

KaDeWe, Checkpoint Charlie, Gendarmenmarkt, Siegestsäule, Brandenburger Tor ... Wer seinen Gästen Berlin zeigen oder die Stadt selbst erkunden möchte, hat viel vor. Da trifft es sich gut, dass die wichtigsten 18 Sehenswürdigkeiten bestens mit den knallgelben Cabrio-Doppeldeckerbussen auf der City Circle Tour YELLOW erreichbar sind. Wen eine Attraktion besonders interessiert, der kann jederzeit aussteigen und zum Beispiel den Panoramapunkt am Potsdamer Platz besteigen oder das Mauermuseum besuchen. Weiter geht es nach der individuell gestalteten Pause mit dem nächsten der gelben Busse, die alle zehn Minuten fahren. Das ist immer noch zu viel für einen Tag? Kein Problem, das Ticket gilt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Bequemer geht es nicht! • mg

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die BEX-Stadtrundfahrt City Circle Tour YELLOW an einem Termin bis 31. Dezember 2014 nach eigener Wahl. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „City Circle Tour YELLOW“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 1. August 2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn zum Vorteilspreis erhältlich!

Tickets zum Preis von 24,00 € für Erwachsene und 12,00 € für Kinder (6 bis 14 Jahre) sind in allen Kundenzentren und an Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

www.bex.de/sightseeing ☎ 030 8804190

Start: Kurfürstendamm 216/Fasanenstraße oder Karl-Liebknecht-Straße/Spandauer Straße



Schloss Charlottenburg gehört zu den beliebten Stopp auf der Bus-Stadtrundfahrt.

Tiertrainern in die Trickkiste schauen

Besondere Sommerferien-Angebote im Filmpark Babelsberg

Die Trickkisten von Maskenbildnern und Filmtiertrainern öffnen sich in den Sommerferien bis zum 22. August im Filmpark Babelsberg. Jeweils montags können Schüler bis 16 Jahre an einem Maskenworkshop teilnehmen. An jedem Freitag posieren tierische Stars, die sonst vor der Kamera stehen, für ihre Gäste. Spannung gibt es im 4D Action- und XD-Erlebniskino und bei den Live- und Stuntshows. • cb



In den Sommerferien gibt es im Filmpark Babelsberg viel zu sehen.

Ihr S-Bahn (+)

Tageskarten zum Vorteilspreis von **17,00 € statt 21,00 € (ermäßigt 11,00 € statt 14,00 €)** sind

in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

S-Bahn-Abonnenten erhalten an der Tageskasse des Filmparks für sich und eine Begleitperson 25 % Rabatt auf den regulären Einzelleintrittspreis.

Erwachsene zahlen nur **15,75 €**

statt 21,00 € pro Person, Kinder

(4-16 Jahre) nur 10,50 € statt 14,00 €. Beim Ticket-Kauf muss der aktuelle Abo-Wertabschnitt oder die VBB-fahrCard vorgelegt werden.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich! S-Bahn-Abonnenten erhalten 25% Rabatt!
Infos: www.s-bahn-berlin.de/rabatte

www.filmpark-babelsberg.de

Eingang: Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam

Anfahrt:

Bf Griebnitzsee **S1**

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Start: S-Bahnhof Buch
 Ziel: S-Bahnhof Buch
 Linie: S2
 Länge: ca. 20 km
 Dauer: ca. 3 Stunden,
 gemütlich ca. 4 Stunden,
 Fahrrad ca. 2 Stunden
 Weitere Touren unter
www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Natur und Kunst erfahren – von Buch zum Gorinsee

Raus aus der Hektik der Stadt, rein in den grünen Nordosten Berlins! Nach einem Abstecher in den Schlosspark Buch gelangen Sie durch den Naturpark Barnim zum Gorinsee – und erleben auf dem Weg so manche künstlerische Überraschung.

Los geht's am S-Bahnhof Berlin-Buch. Bevor Sie sich in Richtung Gorinsee aufmachen, führt Sie Ihr Weg zum **Schlosspark** ①, durch den sich das Flüsschen Panke schlängelt. Nutzen Sie dafür den Ausgang Wiltbergstraße und halten Sie sich rechts. Sobald Sie unter der Unterführung hindurch sind, erblicken Sie linker Hand die uralten Eichen, die den Eingang zum Schlosspark markieren. Erkunden Sie das im Stil eines holländischen Barockgartens angelegte Areal und besichtigen Sie die **Schlosskirche** ② sowie das **Sowjetische Ehrenmal** ③. Im Anschluss geht es weiter in Richtung Gorinsee: Folgen Sie der Wiltbergstraße zurück, am Bahnhof vorbei und immer geradeaus, bis Sie nach etwa 1,5 Kilometern rechts in die Hobrechtsfelder Chaussee einbiegen.



Karte: Terra Press

Tourhighlight ①

Der Schlosspark



Foto: www.bb-naturfotos.de

Der Bucher Schlosspark wurde im 17. Jahrhundert für den Freiherrn von Pöllnitz im Stil eines holländischen Barockgartens

angelegt und später in einen landschaftlichen Garten umgewandelt. Im 19. Jahrhundert wurde das Gut an die Stadt Berlin verkauft und ist seitdem der Bevölkerung zugänglich. Von der ehemaligen Gutsschlossanlage zeugt heute nur noch eine Kirche. Die Orangerie und das Schloss, die sich ebenfalls in dem Park befanden, wurden Mitte des letzten Jahrhunderts abgerissen.

Tourhighlight ②

Die Schlosskirche



Foto: Olaf Tausch

Die 1736 erbaute Kirche im Schlosspark ist das wohl bedeutendste historische Bauwerk Buchs und der einzige Überrest der

Gutsschlossanlage des Ortes. Nachdem das Gotteshaus durch einen Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, erfolgte in den Jahren 1950 bis 1953 der vereinfachte Wiederaufbau mit Ausnahme des Turmes.

Alt-Buch 36, 13125 Berlin
www.schlosskirche-berlin-buch.de

Tourhighlight ③

Sowjetisches Ehrenmal



Foto: Olaf Tausch

Um an die gefallenen Soldaten der Roten Armee zu erinnern, welche beim Sturm auf Berlin im April 1945 starben, ließ die sowjetische Militärverwaltung von 1947 bis 1948 das Sowjetische Ehrenmal in Berlin-Buch

errichten. Das Bauwerk von Johann Tenne lehnt sich an frühklassizistische Entwürfe an – und fügt sich so harmonisch in die Architektur des Bucher Schlossparks ein, an dessen Rand es steht.

Gastro-Tipp 
Gasthaus am Gorinsee
(regionale Küche)
 Am Gorinsee 1, 16348 Wandlitz
 ☎ 033056 74246
www.gasthaus-gorinsee.de



Foto: Gasthaus Gorinsee

Sie befinden sich nun im **Naturpark Barnim**  und können sich an den Fahrradwegschildern Richtung Gorinsee orientieren. Folgen Sie der Straße durch den Bucher Forst, bis Sie nach Hobrechtsfelde gelangen. Wenn Sie Lust haben, verweilen Sie ein wenig in dem kleinen Örtchen. Es gibt viel zu sehen und zu erleben: zum Beispiel den denkmalgeschützten **Riesel-speicher**  westlich der Hobrechtsfelder Dorfstraße. Ein besonderes

Erlebnis bietet Ihnen der **Skulpturen-park Hobrechtsfelde** : Rund um das Dörfchen finden sich mehr als 100 Holz- und Steinskulpturen weit verstreut und zuweilen abseits im Gelände – halten Sie die Augen offen! Um Ihre Tour fortzusetzen, biegen Sie hinter der Dorfgrenze links in den ausgeschilderten Radweg ein, der Sie bis zum Gorinsee führt. Um das kleine, fast kreisrunde Gewässer führt ein etwa 2,5 Kilometer langer

Wanderweg, der mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist. Suchen Sie sich eine schöne Badestelle und wagen Sie an warmen Tagen einen Sprung in den klaren See oder lassen Sie sich ein Eis oder eine deftige Mahlzeit im **Gasthaus am Gorinsee**  am Ostufer schmecken. Erfrischt und gestärkt gelangen Sie auf derselben Strecke, auf der Sie gekommen sind, zurück zum S-Bahnhof Buch.



Foto: Berliner Forsten/Th.Wiehe



Foto: Olaf Rausch

Skulpturenpark – Entdeckungen entlang der Wege

Der Gorinsee lädt zum Baden ein.

Tourhighlight 
Der Naturpark Barnim



Foto: Frank Liebke Fotografie

Der Naturpark Barnim ist ein gemeinsamer Naturpark der Länder Berlin und Brandenburg. Das 750 Quadratmeter

große Gebiet wurde durch die Gletscher der Eiszeit geprägt und ist heute vor allem wegen seiner klaren Badeseen und romantischen Fließe beliebt bei Ausflüglern und Wanderern.

www.barnim-tourismus.de

Tourhighlight 
Der Rieselspeicher



Foto: Doris Antony

Das Stadtgut Hobrechtsfelde wurde ursprünglich zur Bewirtschaftung der Berliner Rieselfelder – Flächen, auf denen das Berliner Abwasser gereinigt und beispielsweise Roggen angebaut wurde – erbaut. Heute zeugt ein

denkmalgeschützter Rieselspeicher von dieser Vergangenheit. In dem sechsstöckigen Speicher konnten 9000 Tonnen Korn gelagert werden.

Tourhighlight 
Der Skulpturenpark



Foto: Berliner Forsten/Th.Wiehe

In und um Hobrechtsfelde befindet sich ein einzigartiger Skulpturenpark: 114 Kunstwerke aus Stein und

Holz warten auf etwa 15 Kilometern Wald- und Feldweg darauf, von Spaziergängern und Radfahrern entdeckt zu werden.

www.naturkenner-brandenburg.de/skulpturen_bildhauer.htm

Mit der Nationalparkbahn bis Tschechien

Samstags nach Bad Schandau und von dort bis in die Böhmisches Schweiz



Foto: Michael Bader

Schon die Zugfahrt ist ein Erlebnis: Die Nationalparkbahn auf der Elbbrücke in Bad Schandau.

Seit dem 5. Juli verbindet eine Nationalparkbahn im Elbsandsteingebirge die Sächsische Schweiz auf deutscher und die Böhmisches Schweiz auf tschechischer Seite. Ausflüglern aus Berlin eröffnen sich damit ganz neue Perspektiven: Sie kommen mit dem Ausflugszug von DB Regio Nordost ohne Umsteigen bis Bad Schandau und können von dort nun in die Nationalparkbahn Sächsisch-Böhmisches Schweiz einsteigen – diese fährt achtmal täglich im Zweistunden-Takt.

Von Bad Schandau aus ist mit der neuen Verbindung beispielsweise in rund 25 Minuten Děčín (Tetschen) an der Elbe erreicht. Hier öffnet sich das Schloss mit Rosengarten und Schlosscafé den Besuchern, mit wunderbarer Aussicht über die Stadt. Ebenfalls

sehenswert: sakrale Architektur wie die Barockkirche „Erhebung des heiligen Kreuzes“ oder die neuromanische Kirche „Franziskus von Assisi“. Eine rund 8,5 Kilometer lange Wanderung führt von der Haltestelle Děčín-Čertova Voda durch die von Wäldern, felsigem Boden und aufragenden Sandsteintürmen geprägte Landschaft bis nach Děčín. Von Děčín aus ist auch die Schäferwand (Pastýřská stěna) ein beliebtes Wanderziel.

Für die Nationalparkbahn wurde die 1945 stillgelegte Gleisverbindung zwischen Sebnitz und Dolní Poustevna (Niedereinsiedel) wiederhergestellt. Die neue Linie mit klimatisierten und barrierefreien Wagen wird von der Tschechischen Bahn České dráhy gemeinsam mit der DB Regio AG betrieben. • mg

Der Ausflugszug Berlin-Bad Schandau fährt samstags, noch bis zum 20. September (am 26. Juli und 23. August nur bis/ab Dresden Hbf, am 19. Juli Abfahrt in Berlin Südkreuz bereits 6.58 Uhr). Er bietet Platz für zwei Rollstühle und zehn Fahrräder. Es gilt der DB-Tarif mit den günstigen Ausflugsickets für den Nahverkehr, wie das Schönes-Wochenende-Ticket. www.bahn.de

IRE Berlin – Bad Schandau

7:20 Uhr	ab	Berlin Südkreuz	an	21:37 Uhr
9:27 Uhr	A	Dresden Hbf	Z	19:21 Uhr
9:48 Uhr	A	Kurort Rathen	Z	19:02 Uhr
9:54 Uhr	A	Königstein (Sächs. Schweiz)	Z	18:54 Uhr
10:08 Uhr	an	Bad Schandau	ab	18:49 Uhr

A = nur Ausstieg, Z = nur Zustieg

Die Nationalparkbahn Sächsisch-Böhmisches Schweiz verbindet unter anderem Bad Schandau mit Děčín in Tschechien. Es gilt der DB-Tarif, außerdem kann vor Ort ein Anschluss-ticket erworben werden (Regiotarif Schluckenau-Elbe (U 28-Tarif), Bad Schandau – Děčín 2,20 € pro Strecke). www.nationalparkbahn.de

Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Big Bands und kleine Geschenke in der Sängerstadt



© Stadtverwaltung Finsterwalde

Ob Sie durch romantische Mischwälder schlendern, sich im „Tante-Emma-Laden“ aus der Gründerzeit selbst beschenken oder das einzige deutsche Sängermuseum nördlich der Mainlinie besuchen: Die Lausitzstadt Finsterwalde ist bekannt für reizvolle Natur und ein vielfältiges Kulturangebot – und berühmt für ihre musikalische Seite. So lockt Finsterwalde alle zwei Jahre mit einem der größten Volksfeste Brandenburgs: dem Sängerfest. Erleben können Sie das Spektakel mit Big Bands, Chorgesang und einem großen Umzug vom 29. bis 31. August. Wer sich schon vorher mit der spannenden Musikgeschichte der Region beschäftigen will, sollte die Ausstellung über den Lieddichter Paul Gerhardt nicht verpassen. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Schülerferienticket sorgt für Mobilität im Sommer

Das Schülerferienticket 2014 sorgt für unbegrenzte Mobilität vom 9. Juli bis zum 24. August. Schüler bis zur 13. Klassenstufe können mit dem Ticket beliebig viele Fahrten im gesamten Bereich des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) unternehmen. Das heißt, Inhaber können alle Linien des Regionalverkehrs, der S-, U- und Straßenbahnen sowie der Busse und Fähren nutzen. Es kostet 29,90 Euro und ist an allen Verkaufsstellen und an den Automaten der S-Bahn Berlin erhältlich. Außerdem bietet es Rabatte bei Freizeiteinrichtungen in Berlin und Brandenburg. Gültig ist es in Verbindung mit einem Schülerausweis oder einer Schulbescheinigung für das Jahr 2013/2014 bzw. 2014/2015. • cb

www.vbb.de

Herumtollen am Tollenseesee

Mit dem RE 5 zu Sandstränden, Schiffsanlegern und Wasserski-Seilbahn

Baden, Segeln, Surfen, Angeln, Boot fahren: Der Tollenseesee ist eines der saubersten und mit über 17 Quadratkilometern eines der größten Binnengewässer Mecklenburg-Vorpommerns. Er liegt in Neubrandenburg und ist mit dem RE 5 in rund 105 Minuten ohne Umsteigen aus Berlin erreichbar.

Der Urlaubstag am See kann vielseitig gestaltet werden, von gemütlich bis aktiv. Die bewachten Strandbäder Broda am Nordwestufer und Augus-tabad am Ostufer verfügen über Sandstrand und Liegewiese, Spielplatz,

Volleyball- und Basketballplätze und verschiedene gastronomische Einrichtungen. Beide sind mit dem Umwelt-symbol „Blaue Flagge“ ausgezeichnet. Am Nordufer des Tollenseeseees können Boote und Fahrräder gemietet werden. Wer es ruhiger mag, tuckert mit dem Fahrgastschiff „Mudder Schulten“ auf Rundfahrt oder nutzt das Linienschiff Rethra als „Taxi“ zu verschiedenen Anlegestellen rund um den See.

Für Aktive hat der viel kleinere Reitbahnsee, rund zwei Kilometer vom Bahnhof entfernt, etwas Beson-



Foto: Dirk Toppe/TV-W

deres zu bieten: Hier befindet sich eine Wasserski- und Wakeboard-Anlage für das sportliche Freizeitvergnügen. • mg

www.neubrandenburg-touristinfo.de

VERANSTALTUNGSTIPP

Sommertheater „MAX und MORITZ“

26. Juli, Sonnabend, 18 Uhr, Angermünde
Max und Moritz mischen den biedermeierlichen Alltag auf. Deftige Worte und Reime und die Musik von und mit Hannes Zerbe würzen die Gaudi. Das kurzweilige und urkomische Open-Air-Spektakel vom theater 89 mit Liedern und zahlreichen szenischen Späßen – ein erfrischendes Sommertheater der AG „Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg“.

Infos: www.ag-historische-stadtkerne.de
Ort: Klosterplatz Angermünde, Klosterstraße
Anreise: RE 3 **Kartenservice:** Touristinfo Angermünde, ☎ 03331 297660
www.angermuende-tourismus.de

Urlaub an der Müritz

Müritz Hotel

**7 bzw. 14
Übernachtungen
mit Halbpension
inkl. Schwimmhallen- &
Saunanutzung
ab 308,00 € bzw.
588,00 €
im Doppelzimmer
pro Person**

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink
Tel.: 03991 141855 • www.mueritz-hotel.de

Rund- & Linienfahrten

montags / freitags / sonnabends

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schifffahrt ins Blaue
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle. 10:00 - 18:00 Uhr

dienstags / donnerstags / sonntags

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schleusenfahrt
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

mittwochs

11:00 Uhr 1-h-Rundfahrt Ruppiner See
12:30 - 14:30 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
15:00 - 17:00 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Bei Bedarf: Rundfahrten Boltenmühle, Stopps Waldfrieden, Gnewikow, Molchow, Stendenitz

Fahrgast Schifffahrt

NEURUPPIN



Büro der Fahrgastschifffahrt

Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@schifffahrt-neuruppin.de

Schiffsanleger

An der Seepromenade
16816 Neuruppin
www.schifffahrt-neuruppin.de

Sonderfahrten

Sa.	19.07.	Ü 30 Party - Die Party auf dem See 20.00 Uhr, 6 h Schifffahrt, Musik vom DJ	12,00 €
Sa.	02.08.	Korsofahrt auf der Gustav Kühn 19.00 - 01.00 Uhr, 5 h Schifffahrt, Imbiss, Musik vom DJ	40,00 €
Sa.	20.09.	romantische Mondscheinfahrt 20.00 - 22.00 Uhr, 2 h Schifffahrt, Klaviermusik	18,00 €
Sa.	04.10.	Kranichfahrt 09.00 - 15.00 Uhr, 6 h Schifffahrt, Natur- & Landschaftsführer	25,00 €



Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Sehenswertes Frankfurt an der Oder Von Berlin nach Frankfurt (Oder)

Termin: Samstag, 16.08.2014

Frankfurt an der Oder ist eine Reise wert. Von der großen Vergangenheit der alten Hansestadt zeugen mächtige Baudenkmale norddeutscher Backsteingotik, wie das Rathaus mit seinem goldenen Hering oder die St. Marienkirche mit ihren einmaligen, farbig leuchtenden Glasmalereien. Die Stadtführung beginnt am Bahnhof. Ihr Mittagessen genießen Sie im Panoramarestaurant, dem höchst gelegenen Restaurant Brandenburgs im 24. Stock des Oderturms. Anschließend besichtigen Sie die St. Marienkirche mit dem Gläsernen Schatz und besuchen das Kleist-Museum. Ein Kaffeegedeck rundet den Tag ab.



**Mindestteilnehmer:
20 Personen**



Foto: Staat Frankfurt (Oder)

**Neue
RegioTOUR**

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65 plus:
63,00 € p.P.

Leistungen:

- ! Bahnfahrt (2. Kl.)
- ! Stadtrundgang
- ! 2-Gang-Menü: Suppe des Tages, Hähnchen „Cordon Blue“ mit Kroketten, Getränk
- ! Besichtigung St. Marienkirche mit Gläsernem Schatz
- ! Führung Kleist-Museum
- ! Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:51 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 10:01 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 17:33 Uhr
Bln Hbf	an 18:39 Uhr

Buchungsschluss: 09.08.2014

Traumhaftes Ostseebad Misdroy Von Berlin nach Misdroy

Termin: Dienstag, 19.08.2014

Diese Tour führt zur unbestrittenen „Königin“ der polnischen Insel Wollin: dem Seebad Misdroy. Während der Busfahrt von Stettin nach Misdroy machen Sie Stopp in Cammin, das ein wenig abseits der Ostseeküste am Camminer Haff liegt. Sie besichtigen das bedeutendste Bauwerk, die St.-Johannes-Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert. Nach dem Mittag in Misdroy sehen Sie während der Rundfahrt und dem Rundgang u. a. die 400 Meter lange Seebrücke, die 90 Meter hohe Steilküste und Bauten der Bäderarchitektur. Es bleibt Zeit für einen Strandspaziergang, bevor der Bus zurück nach Stettin fährt.



**Mindestteilnehmer:
20 Personen**



Foto: Touristik Usedom

**Neue
RegioTOUR**

67,50 € p.P.

Leistungen:

- ! Bahnfahrt (2. Kl.)
- ! Busfahrt*
- ! Reiseleitung
- ! 3-Gänge-Menü mit Suppe, Fleisch **oder** Dorsch **oder** Nudeln sowie Kuchen
- ! Kirchenbesichtigung
- ! Stadtrundfahrt
- ! Stadtrundgang
- ! freie Zeit

Abfahrt/Ankunft:

Bln Gesundbrunnen	ab 08:05 Uhr
Szczecin Glowny	an 09:49 Uhr
Szczecin Glowny	ab 19:52 Uhr
Bln Gesundbrunnen	an 21:40 Uhr

Buchungsschluss: 12.08.2014

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usedom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Erlebnis Hansestadt Hamburg Von Berlin nach Hamburg

Termin: Mittwoch, 30.07.2014

Bei einem Rundgang durch Deutschlands schönste Metropole am Wasser sehen Sie die Innenstadt und erfahren Wissenswertes über die zwei eindrucksvollsten Hamburger Stadtviertel direkt an der Elbe, Speicherstadt und die neu entstehende HafenCity. Letztere ist eine der größten Baustellen Europas mit ihrem prominenten Bauwerk, der Elbphilharmonie. Die Rundfahrt am Nachmittag informiert über Hamburgs bewegende Geschichte. Auf dem Programm stehen u.a. Innenstadt mit Mönckebergstraße, Kunsthalle, Alster, Rathausmarkt, Börse, Jungfernstieg, Michaeliskirche, Hafen, Speicherstadt und Reeperbahn.



**Mindestteilnehmer:
20 Personen**



Foto: www.mediaserver.hamburg.de/S_Wallocha

**Noch freie
Plätze!**

67,00 € p.P.

Leistungen:

- ! Bahnfahrt (2. Kl.)
- ! Busfahrt*
- ! Stadtführung
- ! Mittagessen zur Auswahl: Gartensalat mit Hähnchenbrustfilet **oder** Matjesfilet Hausfrauenart **oder** Hamburger Kalbsbratwurst
- ! freie Zeit
- ! Stadtrundfahrt

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 06:54 Uhr
Hamburg Hbf	an 10:04 Uhr
Hamburg Hbf	ab 16:36 Uhr
Bln Hbf	an 19:55 Uhr

Buchungsschluss: 23.07.2014

*Busfahrt durch: HAMBURG Tourismus GmbH, Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Alleen, Maulbeerbäume, Seidenraupen Von Berlin nach Zernikow

Termin: Samstag, 02.08.2014

Zernikow ist umgeben von sechs wunderschönen Alleen. Dabei hat die Maulbeerbäumallee mindestens so einen Seltenheitswert wie die Buchenallee, die als einzigartig in Norddeutschland gilt. Die Wanderung auf dieser Tour führt ca. 6 km rund um Zernikow zur Zernikower Mühle und dann zurück durch die alte Maulbeerbäumallee. Die Spaziergänger schlendern durch den kleinen Ort zur Lindenallee und besichtigen im Anschluss die Zernikower Kirche. Das Mittagessen wird im Gutshaus serviert. Beim Maulbeerfest am frühen Nachmittag dreht sich alles um Maulbeeren, Seidenraupen und Seide.



**Mindestteilnehmer:
20 Personen**



Foto: Renate Fechner

**Noch freie
Plätze!**

58,00 € p.P.
VBB-Abo 65 plus:
52,00 € p.P.

Leistungen:

- ! Bahnfahrt (2. Kl.)
- ! Busfahrt*, Reiseleitung
- ! geführte Wanderung (ca. 6 km) **oder** Spaziergang mit Kirchenbesichtigung
- ! Mittagessen zur Auswahl: Rinderschmorbraten **oder** Nudelpfanne **oder** Matjesfilets
- ! Besuch Maulbeerfest
- ! Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 07:44 Uhr
Gransee	an 08:29 Uhr
Gransee	ab 17:13 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:03 Uhr

Buchungsschluss: 26.07.2014

*Busfahrt durch: Oberhavel Verkehrsgesellschaft, Annahof Str. 1 A, 16575 Oranienburg OT Germendorf

**Buchungsmöglichkeiten des
aktuellen Touren-Angebots**

Im Internet:
www.regiotouren.de

An der Hotline:
☎ (030) 20 45 11 15

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.



Die Schönen vom Lande um Prenzlau
Von Berlin nach Prenzlau

Termin: Dienstag, 26.08.2014

Mit sanften Hügeln und klaren Seen hat die Eiszeit in der Uckermark nicht nur die Landschaft geformt, sondern brachte auch gleich das Baumaterial für die Kirchen mit. Aus Natursteinen wurden Bauwerke für die Ewigkeit. Einige davon werden Sie sehen: die gut erhaltene Wehrkirche in Dedelow, die frühgotische Kirche Hetzdorf mit ihrem bemerkenswertem Altar, die Fachwerkkirche in Taschenberg und die Feldsteinkirche in Bandelow. Gleich zu Beginn des Ausfluges besuchen Sie nach einer Stadtrundfahrt auch die Prenzlauer Marienkirche, das herausragende Baudenkmal der Stadt.



Mindestteilnehmer: 30 Personen



Neue RegioTOUR
68,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 62,50 € p.P.

Foto: TMG/PVV Uckermark

Lüneburg: Hanse, Salz und rote Rosen
Von Berlin nach Lüneburg

Termin: Mittwoch, 27.08.2014

Als Mitglied der Hanse kam Lüneburg durch den Salzabbau und -handel zu enormem Reichtum und wurde zu einem der wohlhabendsten Orte des berühmten Städtebundes. Bei einer Stadtführung entdecken Sie die zahlreichen Relikte aus der Blütezeit der Hanse. Oder Sie wählen den Rundgang zu den Außendrehmotiven der Telenovela „Rote Rosen“. Nach dem Mittagessen werden Sie durch das Deutsche Salzmuseum geführt und erfahren, wie das „weiße Gold“ Lüneburg zu Aufschwung und Berühmtheit verhalf. Nach freier Zeit wird Ihnen Kaffee & Kuchen im Hotel Bergström serviert, dem Hotel Drei Könige aus „Rote Rosen“.



Mindestteilnehmer: 20 Personen



Neue RegioTOUR
67,00 € p.P.

Foto: Lüneburg Marketing GmbH

Templin: Alte Musik in alten Gemäuern
Von Berlin nach Templin

Termin: Sonntag, 10.08.2014

Dieser Ausflug zu zwei Konzerten im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen führt in die historische Altstadt Templins. Die Innenstadt mit der vollständig erhaltenen Stadtmauer, den drei mittelalterlichen Toren und den vielen schmucken Fachwerkhäusern wird Ihnen während eines Stadtundganges gezeigt. Am Nachmittag lauschen Sie im Historischen Rathaus dem Konzert „Sonata, Fantasia, Passacaglia“ der Künstlerin Emmanuelle Bernard und ihrer Barockvioline. In der Herz Jesu Kirche erleben Sie am späten Nachmittag Cembalo und Gesang mit Johanna Knauth und Daniel Trumbull.



Mindestteilnehmer: 20 Personen



Noch freie Plätze!
60,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus: 54,00 € p.P.

Foto: Nina Dienert

Zwei altmärkische Hansestädte erleben
Von Berlin nach Stendal

Termin: Mittwoch, 13.08.2014

Acht Orte der Altmark traten im 13. Jahrhundert dem großen Handelsbündnis der Hanse bei. Keine andere europäische Region weist eine größere Konzentration an Hansestädten auf. Vom früheren Reichtum zeugen heute großzügige Marktplätze, prächtige Rathäuser, reiche Kirchen und imposante Bürgerhäuser. In Tangermünde und Stendal begeben Sie sich auf die Spuren der Hanse, erleben Backsteinkunst vom Feinsten, besichtigen die St. Stephanskirche in Tangermünde sowie die Marienkirche und das Rathaus in Stendal. Sie speisen in einer „Alten Brauerei“ und genießen köstlichen Kaffee.



Mindestteilnehmer: 20 Personen



Noch freie Plätze!
67,00 € p.P.

Foto: Touristik-Information Stendal

An den Schaltern:
Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof,
Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen,
Service Store DB Express Charlottenburg,

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide,
Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen,
DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Mit dem IRE Berlin-Hamburg in die Hafenstadt

Preisgünstig und bequem zum Tagesausflug nach Hamburg

RegioTOUR
am 30. Juli nach Hamburg
am 27. August nach Lüneburg
Seite 26



Foto: mediaserver.hamburg.de/T. Hampel

Blick von den Marco-Polo-Terrassen zwischen Kaiserkai und Strandkai in der HafenCity

Es hat sich herumgesprochen: Schon für 29,90 Euro kann man – auch spontan – innerhalb von 15 Tagen von Berlin nach Hamburg und zurück fahren. Und das mit dem gewohnten Bahn-Komfort im IRE Berlin-Hamburg. Im Bauzeitraum bis 27. Juli ist die Fahrt in die Hansestadt sogar eine halbe Stunde kürzer als regulär, ab 28. Juli werden wieder die Zwischenstopps in der Altmark und der Lüneburger Heide bedient.

Wer um 6.54 Uhr beispielsweise im Berliner Hauptbahnhof in den IRE Berlin-Hamburg einsteigt, ist bis zum 27. Juli bereits um 9.33 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof angelangt (Mo-Sa). Von hier aus bieten sich besonders zwei Spaziergänge an, auf denen man einige der schönsten Seiten der Hansestadt zu Gesicht bekommt.

„Mö“ und Binnenalster

Am Ausgang Mönckebergstraße wendet man sich in die liebevoll „Mö“ genannte Einkaufs- und Flaniermeile. Die Kirchen St. Jacobi und St. Petri liegen auf dem Weg, von Weitem sieht man den Turm des Mahnmals St. Nikolai. Rechter Hand ist schließlich das imposante Rathaus nicht zu übersehen, Sitz von Senat und

Bürgerschaft, das besichtigt werden kann. Nun überquert man das Alsterfleet und gelangt zu den Querstraßen Neuer Wall und Große Bleichen. Hier und weiter bis zum Gänsemarkt erstrecken sich Einkaufsgalerien und individuelle Läden. Wendet man sich nach rechts, kommt man zum Jungfernstieg an der Binnenalster und genießt das Panorama.

Speicherstadt und HafenCity

Auch die HafenCity ist vom Hauptbahnhof aus über den südlichen Ausgang und entlang dem Steintorwall/Klosterwall gut fußläufig zu erreichen. Hier gehen die historische Speicherstadt und die moderne Architektur der neuen Gebäude, allen voran die „gläserne“ Elbphilharmonie, eine harmonische Beziehung ein. Kreuzfahrterminal und Traditionsschiffhafen, Deutsches Zollmuseum und Internationales Maritimes Museum bringen Besuchern Gegenwart und Geschichte von Deutschlands bedeutendster Hafenstadt nahe.

Um 16.36 Uhr bringt der IRE Berlin-Hamburg Tagesausflügler wieder von der Hanse- in die Hauptstadt zurück.

• Martina Götsching

Baufahrplan IRE Berlin-Hamburg 14.06.-27.07.2014

Berlin-Stendal-Hamburg		
Zug	IRE 18596 Mo-Sa	IRE 18598 So
Berlin Ostbahnhof	06:42	13:26
Berlin Hbf	06:54 Z	13:37 Z
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:43 Z
Berlin-Spandau	07:10 Z	13:52 Z
Stendal	an 07:45	14:27
Stendal	07:47	14:29
Hamburg Hbf	an 09:33	16:27

ACHTUNG!
Einige Unterwegshalte entfallen

Z = nur Zustieg

Hamburg-Stendal-Berlin		
Zug	IRE 18597 Mo-Fr	IRE 18599 Sa-So
Hamburg Hbf	16:36	18:31
Stendal	an 18:33	20:33
Stendal	18:41	20:42
Berlin-Spandau	an 19:20 A	21:24 A
Berlin Zool Garten	an 19:32 A	21:36 A
Berlin Hbf	an 19:37 A	21:40 A
Berlin Ostbahnhof	an 19:47	21:51

A = nur Ausstieg

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg 14.04.-13.06.2014 und 28.07.-13.12.2014

Berlin-Stendal-Salzwedel-Uelzen-Lüneburg-Hamburg		
Zug	IRE 18596 Mo-Sa ¹	IRE 18598 So ²
Berlin Ostbahnhof	06:42	13:26
Berlin Hbf	06:54 Z	13:37 Z
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:43 Z
Berlin-Spandau	07:10 Z	13:52 Z
Stendal	an 07:49	14:25
Stendal	07:53	14:27
Salzwedel	an 08:38	14:53
Salzwedel	08:41	14:55
Uelzen	an 09:05 A	15:32 A
Lüneburg	an 09:30 A	15:53 A
Hamburg-Harburg	an 09:52 A	16:15 A
Hamburg Hbf	an 10:04	16:28

¹ Mo-Sa: auch 20.04. und 08.06.2014; nicht 21.04. und 09.06.2014

² So: auch 21.04. und 09.06.2014; nicht 20.04. und 08.06.2014

A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

Hamburg-Lüneburg-Uelzen-Salzwedel-Stendal-Berlin			
Zug	IRE 18597 Mo-Do ¹	IRE 18595 Fr	IRE 18599 Sa-So ²
Hamburg Hbf	16:36	16:36	18:11
Hamburg-Harburg	16:54 Z	16:54 Z	18:23 Z
Lüneburg	17:13 Z	17:13 Z	18:50 Z
Uelzen	17:30 Z	17:30 Z	19:13 Z
Salzwedel	an 18:07	18:07	19:46
Salzwedel	18:17	18:17	19:55
Stendal	an 19:04	19:04	20:41
Stendal	19:06	19:06	20:48
Berlin-Spandau	an 19:39 A		21:26 A
Berlin Zool Garten	an 19:49 A	19:53 A	21:35 A
Berlin Hbf	an 19:55 A	19:59 A	21:40 A
Berlin Ostbahnhof	an 20:05	20:09	21:51

¹ Mo-Do: nicht 17.04., 21.04., 30.04., 28.05., 09.06. und 02.10.2014

² Sa-So: auch 17.04., 21.04., 30.04., 28.05., 09.06. und 02.10.2014

A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es an den Fahrausweisautomaten und Verkaufsstellen der Deutschen Bahn und der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie auf www.bahn.de/berlin-hamburg (in der Fahrplanauskunft „nur

Nahverkehr“ auswählen). Sitzplatzreservierungen sind online, am Automaten und in DB Reisezentren möglich (4,50 € p.P.).

www.bahn.de/berlin-hamburg
www.hamburg.de

Industriekultur erleben

Mit dem Elektroauto auf der ENERGIE-Route

**KULTUR
ERLEBEN**
in Brandenburg

Energiegewinnung ist das bestimmende Thema in der 150-jährigen Industriegeschichte der Lausitz. Noch heute wird hier Braunkohle abgebaut. Bei einer Tour mit dem Elektroauto entlang der ENERGIE-Route kann man viel über die menschlichen Leistungen der Energiegewinnung erfahren. Die ehemals modernste Brikettfabrik Deutschlands, die weltweit größte Abraumförderbrücke (Besucherbergwerk F60): Stillgelegte und aktive Originalschauplätze der Lausitzer Industriekultur sind begehbar und erlebbar. Und die Landschaft verändert sich. Durch Flutung der stillgelegten Tagebaue entsteht das Lausitzer Seenland – eine spektakuläre Wasserwelt mit 23 neuen Seen und vielfältigen Wassersport- und Erholungsangeboten. Aus Bergbauland wird Seenland.



Foto: TMB-Fotostudio/Zibell

Bergbaulandschaft in der Lausitz



Foto: HBN-Tourist GmbH/LSR

Schwimmende Ferienhäuser am Geierswalder See

„e-SolCar“ von excursio

Angebot:

„Vom Bergbau zum Seenland – Glück auf und Ahoi!“

Nehmen Sie an diesem einzigartigen Projekt teil! Mieten Sie ein e-SolCar und entdecken Sie die Lausitzer Industriekultur. Erleben Sie umweltfreundlichen Fahrspaß, während Sie entlang der ENERGIE-Route einige Sehenswürdigkeiten des traditionsreichen Lausitzer Braunkohlereviere kennenlernen. Mit rund 100 km Reichweite bewegen Sie sich mit dem Elektrofahrzeug sicher zwischen den einzelnen Stationen.

Tourentipp für das perfekte Wochenende:

1. Tag:

- Start Welzow im excursio-Besucherzentrum mit Ausleihe eines e-SolCars, Tour zum Aussichtspunkt Tagebau Welzow-Süd
- Mittagessen im neuen LeuchtTurmHotel am Geierswalder See und Spaziergang zu den Schwimmenden Häusern
- Energiefabrik Knappenrode: Fahrt mit Draisine und Fabrikführung
- Flanieren entlang des neuen Stadthafens Senftenberg
- Besuch des Amphitheaters Senftenberg
- Übernachtung im Strandhotel Senftenberg

2. Tag:

- Rostiger Nagel: Besteigung der Landmarke „Lausitzer Seenland“
- Flanieren auf den IBA-Terrassen mit Victoria-Höhe und Seebücke, Infos im Besucherzentrum zum Thema Landschaftswandel
- Besichtigung des Besucherbergwerks F60, Imbiss im Werkstattwagen
- Rückankunft in Welzow im excursio-Besucherzentrum mit Autoabgabe

Buchbarer Zeitraum: bis 31.8.2014

(Mo-So 8-20 Uhr)

Preise für die Miete des e-SolCar: 1 Tag 30,00 €, ab 2 Tage 25,00 € pro Tag (inkl. MwSt)

Kontakt:

excursio-Besucherzentrum, ☎ 035751 275050
Heinrich-Heine-Str. 2, 03119 Welzow
www.2.bergbautourismus.de/e-solcar

Weitere Infos und Buchung:

www.reiseland-brandenburg.de, ☎ 0331 2004747

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 1 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps

11. Juli, 18 Uhr

Mondnacht: Das Belvedere im Mondschein

Zur Mondnacht kann man Potsdams schönste Aussicht bei Sonnenuntergang genießen. Nach Einbruch der Dunkelheit lädt das romantisch beleuchtete Belvedere zum Flanieren unter Sternenhimmel ein. Bei stimmungsvoller Musik bietet der Innenhof ein lauschiges Plätzchen, um die Spiegelungen des Mondes und den leisen Flug der Fledermäuse zu beobachten. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend die Mitglieder des Fördervereins Pfingstberg mit einem kleinen Angebot an Getränken und herzhaftem Gebäck.

www.pfingstberg.de

26. Juli

10. Potsdamer Erlebnismacht

Unter dem Motto „Potsdam mit allen Sinnen – Seh'n Se mal zu!“ findet am 26. Juli zum zehnten Mal die Potsdamer Erlebnismacht statt. In der Innenstadt kann man bis Mitternacht durch die Gassen schlendern und genießen, shoppen und erleben. Es erwartet die Gäste eine Vielfalt aus Kunst, Kultur und Musik. Restaurants und Geschäfte haben bis 24 Uhr geöffnet und laden zu Sonderaktionen, Live-Acts und Open-Air-Ständen ein.

www.potsdamer-erlebnismacht.de

Bis 17. September, mittwochs 19.30 Uhr

24. Internationaler Orgelsommer Potsdam

Das Festival bespielt wöchentlich während dreier Monate die beiden größten Orgeln der Stadt Potsdam in der Friedenskirche (Woehl-Organ) und in der Erlöserkirche (Schuke-Organ) in abwechselndem Turnus. Organistinnen und Organisten aus Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Russland und Japan lassen die Königin der Instrumente erklingen und präsentieren interessante Programme. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: 25 % Ermäßigung auf den normalen Eintrittspreis für einen Erwachsenen.

Infos/Buchung: Erlöserkirche, Nansenstraße 5, 14471 Potsdam und Friedenskirche, Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam, ☎ 0331-974009

www.musikinkirchen.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Gault-Millau schwärmt vom „Goldenen Hahn“

Im neuen Gault-Millau hat sich Frank Schreiber vom Restaurant „Goldener Hahn“ in Finsterwalde in die Spitzengruppe gekocht. Er beeindruckte die Tester durch „seine glänzenden handwerklichen Fähigkeiten und das gesamte Spektrum der regionalen Möglichkeiten.“ Das gebratene Zanderfilet mit Krustentiersauce, Graupenrisotto und Petersilienpesto aus der Niederlausitz ließ die allermeisten anderen Zandergerichte der Testsaaison hinter sich. Dafür erhält der Spitzenkoch aus Finsterwalde 16 von 20 möglichen Punkten. Frank Schreiber führt mit seiner Familie bereits in dritter Generation den „Hahn“. Serviert wird deutsche Küche mit Lausitzer Einfluss. Er nimmt Kochkunst wörtlich: Jedes Gericht ist ein wahres Gemälde. Formvollendet türmt und schichtet der Maître, setzt Farbakzente und krönt das Werk mit der Verwendung unverfälschter Produkte aus der Region. Seine Küche nennt er liebevoll Atelier, und wer in den Genuss seiner Kreationen kommt, darf sicher sein: Kunst kommt von Können. www.schreiber-cuisine.de



Foto: Goldener Hahn

Frank Schreiber

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 2004747

Einkehr-Tipp

Sommer in Brandenburg

Ideen für den erlebnisreichen (Kurz-)Urlaub oder Ausflug in den Sommerferien

Was tun in der schönsten Zeit des Jahres? Brandenburg bietet für Kinder und Familien zahlreiche Möglichkeiten für die schönsten Aktivitäten, Ausflüge und Erlebnisse. Ein guter Begleiter in den Ferien und an den Wochenenden ist der Familienpass Brandenburg 2014/2015. Darin befinden sich für Familien 606 Ausflugsideen und Freizeitangebote in Berlin und Brandenburg zum vergünstigten Preis. Der Pass gewährt mindestens 20 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis bzw. 10 Prozent auf Familienangebote. Gültig ist er seit 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015.

Landurlaub wie zu Müllers Zeiten

Eine gute Stunde nordöstlich von Berlin schweift der Blick über die weite Hügellandschaft der Uckermark. Was einst die Eiszeit formte, hat auch die Menschen der Region geprägt. Den Blick fürs Wesentliche und für Unvergängliches. Für gute Traditionen wie jahrhundertalte Mühlentechnik. In der Wassermühle Gollmitz, inmitten des Naturparks Uckermärkische Seen gelegen, hat Kai Rogozinski, Müller aus Passion, das Technikdenkmal aus dem 17. Jahrhundert zu neuem Leben



Müller beim Brotbacken in der Wassermühle Gollmitz

Foto: Wassermühle Gollmitz

erweckt. Das mit sechs Meter Durchmesser größte Wasserrad im Norden Berlins erzeugt rund um die Uhr Strom. Und macht die gesamte Anlage, zu der auch Ferienwohnungen gehören, autark. Die Gäste wohnen in einer ökologisch sanierten Ferienwohnung wie zu Müllers Zeiten und genießen den Komfort von heute. Auf Wunsch gibt es eine Mühlenführung und es kann unter Anleitung im Holzbackofen Brot gebacken werden.

Adresse: Wassermühle Gollmitz
Kai Rogozinski, Mühlenberg 12
17291 Nordwestuckermark, OT Gollmitz
☎ 039852 49141 oder 0177 2151609
www.wassermuehle-gollmitz.de

Landleben schmecken in Wustermark

Der Familienbetrieb Karls Erlebnishof, heute in 3. Generation, startete einst vor den Toren Rostocks mit Erdbeeren in den Erfolg. Erdbeeren gibt es bei Karls nach wie vor in allen vorstellbaren Variationen: als Fruchtaufstrich, Wein, Essig, Bonbons oder Tee. Heute ist Karls nicht nur etwas für Erdbeerfans. Im Mai dieses Jahres eröffnete ein großer Freizeit-Erlebnispark in Wustermark/Havelland als Ausflugsziel, wo authentisch das Landleben in einem nachempfundenen Dorf mit Scheunen, Traktoren und regionalen Produkten dargestellt ist. Kindern wird hier ein wahres Spielparadies geboten, in dem ihnen Kartoffelsackrutsche, Traktorbahn, Ponyreiten, Bienenmuseum und Sielmanns Schaugehege zum Ausprobieren und Mitmachen offen stehen. Karls



Erlebnis-Dorf in Wustermark

Foto: Karls Markt OHG

KULTURELLE HIGHLIGHTS IM LAND BRANDENBURG

Le Carrousel



Le Carrousel de Sanssouci
Potsdam
(Potsdam)

Im September werden die alten Kolonnaden Potsdams gegenüber des Neuen Palais mit dem Stück „Le Carrousel“ wiedereröffnet. Das barocke Pferdekarrussell der Fürstlichen Hofreitschule Bückeburg wird von Musik, Gesang und Tanz untermalt.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, Dusche/WC, inkl. Frühstück, Karte für das Event „Le Carrousel de Sanssouci“ (Barockoper als Reitspektakel aus den Zeiten Friedrich des Großen auf der Mopke)
| **139,90 € bis 171,00 € p.P. im Komfort-DZ, wahlweise im arcona Hotel am Havelufer oder Dorint Hotel Sanssouci Berlin Potsdam**
Reisezeitraum: 11.9. bis 14.9.2014, Beginn 19 Uhr (So 14 Uhr)

Arrangement für Krimi-Fans



The Lakeside Hotel - Burghotel zu Strausberg
(Seenland Oder-Spree)

Umgeben vom Wasser des Straussees und urwüchsigen Wäldern ist das Burghotel ein beliebtes Urlaubsziel für Erholungssuchende und kulturell Interessierte. Ihr Highlight wird die Teilnahme am spannenden Krimi-Dinner.

Leistungen: 1 ÜN im komfortablen DZ, Dusche/WC, inkl. Frühstücksbüfett, Nutzung Wellnessanlage auf 660 qm mit Laconium, Dampfsauna, Finnischer Sauna, Aromatherapie, Schwimmbad & Erlebnisduschen, Fitness & SPA, spannendes, kulinarisches Krimi-Dinner inkl. festlichem 4-Gänge-Menü
| **121,00 € p.P. im Doppelzimmer**
Reisezeitraum: 18.10./07.11./15.11./22.11./29.11./05.12./10.12./13.12./19.12.2014, Beginn: 19 Uhr

Bebersee-Festival



Hotel Döllnsee
Groß Dölln
(Uckermark)

In diesem Jahr ist das Motto „Ohne Worte - Musik pur“. Daher konzentriert sich das Festival nur auf die Musik als solche. International renommierte Solisten tragen klassische Stücke vor wie z.B. von Mozart und Beethoven. Für Familien gibt es außerdem ein Familienkonzert, bei dem auch die Kinder aktiv mitwirken können.
Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück vom reichhaltigen Büfett, 2 Abendessen als 3-Gang-Menü oder Dinnerbüfett nach Wahl des Küchenchefs, 1 Konzertkarte am Abend für das Bebersee-Festival, freie Nutzung Panorama-Schwimmbad & Saunen
| **121,00 € p.P. im Doppelzimmer**
Reisezeitraum: 8.8. bis 17.8.2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Stand Up Paddling in Potsdam

Foto: TIKI Potsdam

ist an 365 Tagen (8 bis 20 Uhr Sommeröffnungszeit) geöffnet. Mit dem Familienpass fährt ein Kind in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen einmal kostenfrei mit der Traktorbahn.

Adresse: Zum Erlebnis-Dorf 1
14641 Wustermark, ☎ 038202 4050
www.karls.de

Stand Up Paddling im TIKI Potsdam

Stand Up Paddling klingt nicht nur wie eine neue Trendsportart. Es ist eine, die nun auch in Potsdam angeboten wird. SUP, wie es abgekürzt heißt, wird auf dem Wasser stehend und mit eigener Muskelkraft betrieben. Was man dazu braucht ist nicht viel: ein Board, ein Paddel und jede Menge Gleichgewichtssinn. Zu erlernen ist es schnell, am besten bei einem Schnupperkurs. Ein Trainer zeigt, wie man mit dem richtigen Bewegungsablauf den besten Vortrieb erzielt und das Board auf Kurs hält. Wer

es einmal beherrscht, der bleibt trocken und kann entspannt die Potsdamer Wasserlandschaft aus anderen Blickwinkeln kennenlernen. Beim Stand Up Paddling kombinieren sich Badespaß, Bewegung auf dem Wasser und das Naturerlebnis für die ganze Familie. TIKI Potsdam bietet geführte Touren in und um Potsdam sowie die Vermietung von Boards und Zubehör an. Mit dem Familienpass paddelt bei Vollzahlung eines Erwachsenen ein Kind kostenfrei.

Öffnungszeiten: täglich nach Anfrage
Adresse: Am Neuen Garten 6
14469 Potsdam, ☎ 0331 96580083
www.tiki-potsdam.de

Verirren, Klettern und Rutschen

Erlebnisreich und für Kinder besonders spannend ist ein Tag im Irrlandia MitMachPark in Storkow. Mitmachen bzw. suchen heißt die Devise im Türen- und Dunkellabyrinth sowie im

Maislabyrinth (ab 12. Juli). Kinderaugen strahlen auch beim Fassreiten oder im Rutschparadies. Der Wasserspraypark ist besonders an heißen Sommertagen eine nasse Abkühlung für die Kleinen, die sich am Hydrowegium, am Wasserspielplatz, an der Wasserbombenwurfanlage und an verstreuten Rasensprengern austoben können. Im Irrlandia Kletterzirkus werden 12 Übungen in 7 Meter Höhe gemeistert, die am Ende des Parcours mit einer Fahrt auf der 50 Meter langen Seilrutsche ihren Höhepunkt haben. Gegen Vorlage des Familienpasses werden einmalig bei Vollzahlung eines Erwachsenen einem Kind 50 Prozent Rabatt gewährt.

Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr
Adresse: Lebbiner Straße 1
15859 Storkow, ☎ 033678 41732
www.irrlandia.de



Rutschparadies im Irrlandia

Foto: Irrlandia

i Weitere Ausflugstipps und Informationen:
www.reiseland-brandenburg.de
www.familienpass-brandenburg.de

KULTURELLE HIGHLIGHTS IM LAND BRANDENBURG

Open-Air-Klassik 2014 – Mozarts Zauberflöte



**Relais & Chateaux Hotel
Bayrisches Haus**
Potsdam (Potsdam)

Das Orchester der Deutschen Oper Berlin präsentiert Ihnen im Sommer Mozarts Zauberflöte auf der Waldbühne Berlins. Genießen Sie diese Aufführung unter freiem Himmel und erleben Sie Kultur pur.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, Dusche/WC oder Bad, inkl. Genießerfrühstück vom 22. bis 24. August 2014, 1 Karte p.P. für das Konzert in der Waldbühne Berlin am 23. August 2014 (Preisklasse 1 – Sitzplatz), Transfer zum Konzert & zurück zum Hotel, freie Nutzung „L'Oasis Beauty & Spa“ mit Pool, Sauna, Dampfbad & Fitness

319,00 € p.P. im DZ (Kategorie Deluxe)
Reisezeitraum: 22.8. bis 24.8.2014

Sommerkonzert an der Strandbar am Lübbesee



AHORN Seehotel Templin
Templin
(Uckermark)

Direkt am Lübbesee gelegen bietet das AHORN Seehotel mit seiner Strandbar die perfekte Location für ein Sommerkonzert. Erleben Sie mit der Band Auszeit ein abwechslungsreiches Programm. In diesem Jahr wird es außerdem eine extra Maffay-Show geben. Fans der deutschsprachigen Rockmusik, der Neuen Deutschen Welle etc. kommen hier auf ihre Kosten.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, Dusche/WC, 2x reichhaltiges Frühstück, 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension, Sommerkonzert an der Strandbar Templin am Lübbesee (19. Juli 2014, ab 20 Uhr)

113,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 18.7. bis 20.7.2014

Festival-Arrangement – Anika Mauer in „Theaterblut“



**Hotel & Restaurant
Seeschlösschen**
Wustrau (Ruppiner Seenland)

Das Seeschlösschen Wustrau direkt am Ruppiner See bietet die perfekte Atmosphäre für einen Urlaub abseits des Alltagsstresses. Das Seefestival präsentiert in diesem Jahr das Stück „Theaterblut“ mit Anika Mauer in der Besetzung. Die krimi-ähnliche Aufführung ist eine Revue über die Konflikte des alltäglichen (Theater-) Lebens.

Leistungen: 1 ÜN im DZ, Dusche/WC, Gourmetfrühstück inkl. Cava-Sekt, Saunabnutzung inkl. Bademantel, 1 Drei-Gang-Menü, 1 Eintrittskarte (Seefestival Wustrau „Theaterblut“) in der 1. Platzkategorie & Programmheft, 1 Gutschein für Kaffee und Kuchen

138,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 26.7., 1./2.8. und 15.8.2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter **www.reiseland-brandenburg.de** vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Ausflüge leicht gemacht – Infos aus dem Regio-Punkt

Sommer-Erlebnisse: Brandenburgs Wasserwelten und Kulturbühnen

Ungewöhnlich Schönes von der „königlichen“ Hausboottour bis zur Oper im Barockwunder Neuzelle

Brandenburg hat mehr zu bieten, als viele denken. Und viele Anbieter arbeiten daran, dass das Potential wispernder Wälder, sanfter Seen und märkischer Schlösser und Sakralbauten auch auf außergewöhnliche Weise erkundet und erlebt werden kann. Einige der schönsten Angebote stellen drei Broschüren der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH vor. Im Sommer zeigen sich Brandenburgs Kulturbühnen von ihrer besten Seite. Als da wären: Der Park Sanssouci, das Renaissanceschloss Doberlug, das „Barockwunder“ Kloster Neuzelle oder auch einmal ein Stall in der Uckermark. Diese und weitere ungewöhnliche Kulissen umrahmen Kulturveranstaltungen auf höchstem Niveau, ob Ausstellung, Konzert oder Festival. Arien im Schloss, Tango im Schafstall, „Peter und der Wolf“ im Kloster Chorin – das sind nur einige der Events, die das Heft „Brandenburgs Kulturbühnen im Sommer“ vorstellt.

Der Sommer ist auch die beste Zeit, den Seen und Flüssen rund um Berlin einen ausgedehnten Besuch abzustatten. „Urlaub in Brandenburgs Wasserwelten“ gibt Tipps für Ausflüge oder längere Aufenthalte, bei denen es sich bestens abschalten lässt. Auf einer Hausbootfahrt von Rheinsberg nach Potsdam etwa bestimmt nicht der Termin-kalender, sondern die vorbeiziehende Aussicht auf waldige Hügel und Kirchtürme, Schlösser und das mal hellgrüne, mal dunkelblaue Wasser den Tag. Eine Kanu-Rundtour in der Uckermark, eine Fahrt mit dem E-Bike durch die preußische Kulturlandschaft entlang der Havel oder ein Ausflug mit dem Fischer gehören ebenfalls zu den Wasser-Erlebnissen, die das Land zu bieten hat. Wer sich auf große Reise mit Hausboot, Motorboot oder Floß begeben möchte, den unterstützt die Übersichtskarte

„Bootsurlaub“. Sie zeigt Strecken in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern – Europas größtem Wassersportrevier –, die führerscheinfrei befahrbar oder für motorisierte Sportboote geeignet sind, listet Liegeplätze, Bootsanbieter und Unterkünfte am Wasser auf und weist auf detailliertere Karten je nach Region hin.



- | Kultur erleben – Brandenburgs Kulturbühnen im Sommer
- | Wasser entdecken – Urlaub in Brandenburgs Wasserwelten
- | Bootsurlaub – Europas größtes Wassersportrevier Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de.

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:
- | ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
 - | gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
 - | gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
 - | bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
 - | Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Schönes Wochenende-Ticket

- Das Tagesticket für Wochenendausflüge durch ganz Deutschland –
- | gilt sonnabends oder sonntags ab 0 Uhr bis zum Folgetag um 3 Uhr für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (maximal zwei Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln bis 14 Jahre
 - | gilt in allen Nahverkehrszügen der DB (S, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbänden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen, auch auf einigen Linienabschnitten in Polen
 - | Die Fahrradkarte des Nahverkehrs kostet 5,00 € je Fahrrad und gilt in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten
 - | Umtausch und Erstattung ausgeschlossen

Verkauf	Preis
Internet	44,00 €
Automat	44,00 €
DB Reisezentrum	46,00 €

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Quer-durchs-Land-Ticket

- Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse:
- | beliebig viele Fahrten an einem Tag
 - | deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
 - | gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
 - | eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
 - | Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter www.bahn.de